

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 121.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Donnerstag, den 12. März.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1896.

Gardinen,

neueste Muster, in grösster Auswahl.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Special-Geschäft

für Damen-Kleiderstoffe u. Weisswaaren.

1734

Gegr.
1858.

Ausstattungs - Magazin

Gegr.
1858.

für Hotel, Pension und Privat-Haushaltung.
Versandt nach auswärts. — Billigste feste Preise.

Weisse und bemalte Porzellane.
Tafel-, Kaffee-, Thee-Services.
Wasch-Garnituren.
Blumentöpfe.
Vasen.
Nippsachen.
Majoliken und Terracotten.
Wandplatten.
Servirbretter und Servirtische.

M. Stillger,
Inhaber: Wilh. Stillger,
Glas- und Porzellan-Manufactur
en gros & en détail,
Wiesbaden,
16. Häfnergasse 16.

Krystall, Glas.
Trink-Garnituren.
Dessert-Services.
Bowlen-, Wein-, Bier-,
Liqueursätze.
Rheinweinrömer.
Sonstige Gebrauchs-Artikel für
Haus und Küche.
Grosse Auswahl in Luxus- und
Gebrauchs-Gegenständen.

Niederlage altdeutscher Steinzeuge.
Grösste Auswahl für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

2481

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen.
Ansehen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.
Wiesbaden. Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

3125

Gebr. Reifenberg Nachf.

Webergasse 8.

(Inh. Max Berger),

Webergasse 8.

Täglich Eingang von Neuheiten der Saison:

**Kragen, Jackets, Regen- und Staubmäntel, Costumes,
Blousen und Morgenröcke.**

Neu eingeführt: **Aechte bayr. Loden-Costumes und Wettermäntel.**
Civile Preise. — Probir-Raum im Hause.

2789

**Schluss des Ausverkaufs bestimmt am 14. März c.,
bis dahin werden sämtliche Waaren zu spottbilligen Preisen abgegeben.**

W. Thomas, Webergasse 6.

2790

Wegen Ausdehnung meines Maass-Geschäfts
verkaufe mein grosses Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

Von letzter Saison:

**Ein grosser Posten Herren-Beinkleider Mk. 7.—, 8.—, 10.—,
ein grosser Posten Herren-Anzüge Mk. 20.—, 24.—,**

noch nicht die Hälfte des wirklichen Werthes.

2627

Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

Confirmanden-Anzüge sehr billig.

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Feuerversicherungs-Gesellschaft
„Deutscher Phönix“.

Versicherungs-Anträge nimmt entgegen die
Haupt-Agentur

3090

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

2. Schützenhofstrasse 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Mass
von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. **Herren-Gescho-Anzüge**
40 Mk., **Sacco-Anzüge** 40 Mk., **Paletots** 30 Mk., sowie einzelne
Sofas von 12 Mk. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

2809

C. Schellenberg

x

Neue

Evangelische Gesangbücher.

x

Goldgasse 4.

2825

Die Wagenfabrik

von

Baptist Roeder, Mainz,

empfehlte Luxuswagen jeder Art. Reparaturen prompt.

Alle Wagen in Tausch.

(No. 27358) F 36

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 121. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 12. März.

44. Jahrgang. 1896.

Herren- u. Damen-Kleider-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 12. März, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungslokal

Friedrichstraße 25

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung folgende Herren- u. Damen-Kleider, als:

Compl. Anzüge, Sosen u. Westen, einz. Sosen, Westen, Röcke und Zoppen, Sommer-Heberzieher, Confirmanten-Anzüge, Genden, Jaquettes f. Frauen und dergl. mehr.

Ludwig Hess, Auctionator,
Friedrichstraße 25.

Versteigerung.

Montag, den 23. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, lasse ich in meiner Behausung

2 junge schwere Arbeitspferde, 12 Kühe, theils frischmelkend, theils fett, ferner 1 Schnepffarren und Pferdegeschirre, als: Kummerte, Sättel u. 3210

W. Ritzel, Bierstadt.



Sicherer Weg zum Reichthum!
Magische Taschen-Sparbank.

Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar No. 1 nach Ansammlung von 20 Mk. in 50-Pfennigstücken, No. 2 nach Ansammlung von 3 Mk. in 10-Pfennigstücken. Nach Leerung wieder verschliessbar. Preis 60 Pf. pro Stück. Von 2 Stück an franco bei Vorauszahlung in baar oder Briefmarken. (Nachnahme 30 Pf. Portozuschl.), von 1/2 Dutz. an 20 pCt. Rabatt.

Herm. Hurwitz & Co. • Berlin C.
Klosterstrasse 49a.

Patent-Braunf.-Brifets,

best. bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mk. gegen Cassa mit 3 % Sconto, einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eisenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888

St. Augustine's Church. Opening of the New Organ

Thursday March 12th 1896
at 8 p. m.

Dedication Service and
Organ Recital
by Herbert W. Chuter, Esq., Fellow of the Royal College of Organists, London.

Programm.

Overture (Athaliah)	Händel.
Andante con moto in E	Guilmant.
Toccata and Fugue in D min	Bach.
Vocal-Solo: „Angels ever bright and fair“ (Jephthah)	Händel.
Mrs. Ch. Turner.	
Air with Variations and Finale Fugato	H. Smart.
Canon in B min	Schumann.
Sketch in D flat	
Prelude and Fugue No. 3 in D min	Mendelssohn.
Vocal-Solo: „Cantique de Noël“	Adam.
Mrs. de Seyin.	
Cantilene from Sonate op. 148	Rheinberger.
Grand Choeur in A	Salome.

Turn-Gesellschaft.

Sonntag, den 15. März l. J.:

Familien-Ausflug

nach Hotel Tannusblick, Schauffeehaus.

Gemeinschaftlicher Abmarsch Nachmittags 2^{1/2} Uhr von unserer Turnhalle, Wellstrasse 41, oder per Bahn ab 2¹⁵ und 4¹⁰ Uhr Nachmittags. F 232

Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.
Der Vorstand.

„Muckerhöhle.“
Sente: Meckelpuppe.



Lokal-Vergrösserung.

Unser bedeutend vergrössertes Geschäftslokal ist nunmehr fertiggestellt und unser Lager in

Herren-Artikeln und Reise-Artikeln

auf das Reichhaltigste assortirt.

Auswahl noch erheblich vielseitiger als bisher.

Grosse helle Geschäftsräume. Preise sehr mässig, aber streng fest.

3191

38. Wiesbaden, 38.
Wilhelmstrasse

Rosenthal & David.
Englisches Magazin.

Maggi's

Suppenwürze kann den Hausfrauen
bestens empfohlen werden. Sie ist zu
haben bei
F 449
Eduard Böhm, Adolphstraße 7.
Bestens empfohlen werden Maggi's prae-
tische Giechbühnen zum sparamen
und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

Kaufgesuche

Achtung. Es lohnt sich, seine
alten Briefe nach-
zusehen.

Kaufe jeden Posten Marken, am liebsten von alten deutschen
Staaten, bessere Preise auf ganze Briefe. Für **Helgoland-**
Marken, gebraucht, sowie auf ganzen Briefen oder Postkarten, sehr
gute Preise. 3167

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

J. St. Goar, Antiquariat in Frankfurt a. M., kauft bessere antiquarische Werke. (Frankf.-No. 647) F 11

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Messergasse 24**, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Die höchsten Preise bezahlt **Franz M. Lange, Messer-
gasse 35**, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silber-
fachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und
Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
Möbel u. s. w. **J. Birnzwieg, Messergasse 12.** 1575

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- u. Silberfachen,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 1527

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kauft
und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Gabel.** 1897

Einzelne Möbelstücke,

sowie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassé
angelaufen. Auf Bestellung komme ins Haus. 1826

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Giechgränze, Kassenschränke,
sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen
A. Reinemer, Dohheimerstraße 14. 1516

Cassischrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter **A. B. 578** im Tagbl.-
Verlag niederzulegen. 1430

Handfarren

für ca. 10 Mk. zu kaufen gesucht.
Offerten unter **F. V. M.** post-
lagernd Schützenhofstraße. 1825

Fahrräder

gegen sofortige Cassé zu kaufen gesucht.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Fahrräder,

gebrauchte, werden zu höchsten Preisen
angelaufen **Kerolstraße 10.** 14570

Ein gut erhaltener zweiflügeliger Sportwagen zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **E. H. 2493** an den Tagbl.-Verlag.

Liebig-Wilder billig zu kaufen gef. **Emserstraße 6, 3. Et.**

Jungfer For-Verrier (Kamraden) zu kaufen gesucht
Goethestraße 9, 1, von 10-12 Uhr.

Verkäufe

Ein gut gehendes Wagneregeschäft ist Krankheit halber unter
günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. H. 575**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Bäderei

zu verkaufen. Offerten unter **L. G. 143**
an den Tagbl.-Verlag.
Gute selbstgegründete Gänsefedern wegen Mangel an Raum billig zu
verkaufen **Mauritiusstraße 13, Part. r.**

Brockhaus' Conversations-Verikon, neueste
Ausgabe, tadelloser Zustand, zu verl. Preis
100 Mk. Nabh. im Tagbl.-Verlag. 3123

Decimal- u. Tafelwaagen

billig zu verl. **Wellstr.**
gebrauchter **Mügel** billig zu verkaufen **Hermannstraße 15, 1. r.** 3148

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderchränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle u. s. w., Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13 u. 14.** 1524

Ein feines Schlafzimmer preiswürdig zu verkaufen **Maurerstraße 15.**

Gutes Bett, ein Kinderbett, Tannen-Deckbett, Anaben-
Heberischer v. zu verl. **Karlstraße 14, Part. rechts.**

Ein lackiertes Kinder-Bett nebst Zubehör billig zu verkaufen
Alte Colonnade 12. 2978

Zwei gut erhaltene Metall-Kinder-Bettchen mit Matratze zu
verkaufen **Adolfsallee 51, 3.**

Blüsch-Garnituren u. Betten,

neue, solid gearbeitet, bei
Ph. Lendle, Ellenbogengasse 9 u. Marktstraße 22, 1. St.

Zu verkaufen: Bett, Sopha u. 2 Sessel **Kohlstraße 21, 2. r.**

Canape billig zu verkaufen **Seelgasse 10.** 2988

Sopha und Bett billig zu verkaufen **Al. Weberg. 8, 2.**

Neue Chaiselongues und Sessel billig zu verl. **Kohlstraße 4, Part.**

Ein Kamelotisch-Garnitur (neu) billig zu verkaufen.
Philippstraße 27, Part. 2433

Neuer zweiflügel. Kamelotisch-Divan f. 90 Mk. **Michelsb. 9, 2. L.** 3135

Ein Ottomane, 1 Zehrer, Kleiderchränke zu verl. **Steingasse 1, Sout.**

Ein Sopha mit 2 Sess., einw. Sol. f. 140 Mk. **Michelsb. 9, 2. L.** 3134

Ein Kamelotisch-Divan, neu, vorzüglich gearbeitet, billig abzugeben
J. Hindhardt, Louisenstraße 31. 3025

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 neues Canape mit grünem Stoff
für 36 Mk., 1 sehr gut erhaltenes Halbbarock mit braunem Stoff
35 Mk., sowie ein Patent-Schlafsofa. **Loew. Tapezierer.** 3093

Polster- und Kasten-Möbel, ganz neu, sofort zu verkaufen.
Nabh. im Tagbl.-Verlag. 3195

Feine Blüsch-Garnituren, Kuchbaum-Tisch
mangelt Platz zu verkaufen **Herrngarten-
straße 15, zweiter Stock.**

Barock-Sopha und 2 Sessel, 1 nussb.-pol. Kom., 1 Nachttisch, 1 fl.
Wasch., 1 Nussb.-Bettstelle, Seagr.-Matratze, Kell., 1 Ottomane, 1 Küchen-
tisch losl. billig zu verkaufen **Adlerstraße 55, 2. r.**

Ein Blüschgarnitur, 1 Verticow, 1 Spiegelchränke, 1 Sopha-
tisch, 3 Deckenmalde, 1 Regulator, 1 Teppich, 2 Kleiderchränke,
4 schöne Bilder bill. zu verl. **Gr. Burgstr. 12, 1. Etage.** 2436

Billig zu verkaufen: 1 Spiegelchränke, 1 zweiflügel.
Kleiderchränke, Bücher-Tagare, Regulator, Spiegel, pol.
Tische, Waschkommode, Nachttisch, Kesseltöpfe, Küchenchränke, Stühle, Näh-
maschine, Küchenbreiter. **Wellstrasse 10, Stb.** 2397

Walramstraße 11, Part., sind billig zu verkaufen: 1 Spiegelchränke,
1 ein- u. 1 zweiflügel. Kleiderchränke, 1 Bett, nussb.-pol. Bettstelle, Sprung-
rahmen u. Wollmatratze 35 Mk., 1 Verticow, 1 Konsol- u. Galleriechränke,
1 Sopha, verschied. Tische u. Stühle, 1 Waschkommode u. Nachttisch mit
Marmorpl., do. mit Holzpl., versch. Spiegel, 2 Stahlbüchsen, 1 Kommode,
1 Küchenchränke, 1 Küchenbreiter, 1 Regulator, 1 Kleiderhänder u.

Al. Schwalbacherstraße 14, Part. I., werden Kassenchränke, Kleiderchränke,
1- u. 2-Zehrer, Kleiderchränke, Divan, Canape, Kommoden, Waschkommode,
Nachttische, Betten, Tische, Küchen-Archränke, Stehpult, Stühle,
Kinderwagen u. v. A. billig abzugeben. Die Sachen sind gut erhalten.

Kleiderchränke, pol. vierbüchl. Kommode, Nachtk., Küchen-, Waschkommode
und Nachttische, Küchenbreiter bill. zu verkaufen **Wellstrasse 47, Stb., 2. Et. I.**

Umzugs halber

ein- u. zweiflügel. Kleiderchränke, v. 15 Mk. an, zweiflügel. Weisszeugchränke 18 Mk.,
zweiflügel. Küchenchränke 24 Mk., Nussb.-Tische 6 Mk., pol. Kommode 18 Mk.,
Waschtisch 5.50 Mk., Nachttische 4.50 Mk., Eichen-Brandliste und Verticow
u. A. mehr zu verkaufen **Hermannstraße 4, Bdh. 3.** 3076

Wegzugs halber ist ein Herren-Schreibtisch (ganz
in Eichen) mit Ausziehplatte und Cassette zu verkaufen.
Nabh. im Tagbl.-Verlag. 3022

Ein sehr gut erhaltener nussb.-pol. Schreibtisch mit Aufsatz wegen
Raummangel billig zu verkaufen **Niehlstraße 8, Part.**

Ein großes Schreibtisch (neu) zu verkaufen **Herrngartenstraße 6, B.**

Wegzugs halber

zu verkaufen: 1 pol. Schreibtisch, Harmonium, Standuhr, pol.
Kleiderchränke, Nussb.-Bettstelle, a. Nussbaummatratze, Federbetten, gr. und
fl. Spiegel nebst Wandbildern u. s. w. **Helenenstraße 8, Part.**

Großer runder, gut erhaltener Nussb.-Tisch ist billig
zu verkaufen **Albrechtstraße 23a, 2. Et.**

Ein sehr schöner Eichen-Ausstellungschränke nebst 3 Pyramiden, für
Wein-Ausstellung passend, sehr bill. zu verl. **Nabh. Tannusstr. 8.** 2630

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 121. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 12. März.

44. Jahrgang, 1896.

Nationalliberaler Wahlverein

für den 2. Nassauischen Reichstags-Wahlkreis.

Die Mitglieder des Wahlvereins werden hiermit zu der am **Sonntag, den 15. März, Nachmittags 3 Uhr**, in der Restauration zum „Deutschen Hof“, Goldgasse 2, stattfindenden

Haupt-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Bericht des Herrn Professor **Dr. H. Fresenius** über die Sitzung des Central-Vorstandes der national-liberalen Partei in Berlin.
4. Vortrag des Herrn Rechtsanwalt **Fr. Siebert** über den Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. F 41 4

Der Vorstand.

Bund der Landwirthe.

Haupt-Versammlung des Bundes der Landwirthe der Abtheilung Nassau zu Wiesbaden am Sonntag, den 15. März cr.,

Nachmittags 2 Uhr, im oberen Saale des Katholischen Gesellenvereinshauses, Dohmeimerstraße 24, gegenüber dem Römerlaale.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Bund in den Abtheilungen Baden, Hessen, Nassau und Rheinpfalz. Referent: Das geschäftsführende Hauptvorstandsmitglied Herr **C. Lucke-Watershausen**.
2. Die Verechtigung des Bundes und seiner Bestrebungen. Referent: Der zweite Vorsitzende des Bundes Herr **Outsbecker Dr. Roesicke-Görsdorf**.

Alle Mitglieder und Freunde des Bundes der Landwirthe, auch aus den Abtheilungen Baden, Hessen und Rheinpfalz, werden hierzu freundlichst eingeladen. (Manusk. No. 9510) F 17

Bund der Landwirthe, Abtheilung Nassau.
Der Landes-Vorsitzende **W. Brand-Rehbach**.

Große Schuh-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 12., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen eine große Parthie Arbeitsschuhe, Herren- und Damen-Halbschuhe, Knopf- und Zugstiefel, Pantoffel in Bläsch, eine Parthie gelber Promenadeschuhe, sowie noch eine Parthie Knaben-Anzüge und einzelne Herren-Hosen gegen gleich baare Zahlung meistbietend zum Ausgebot.

Ph. Wagner, Auctionator.

Büreau und Versteigerungsortal: Friedrichstraße 44.

Bei der Schuh- u. Kleider-Versteigerung kommen zum Ausgebot **15.000 Cigarren u. 5000 Cigaretten** besserer Firmen.

Kunst-Salon Banger,

Taunusstrasse 2.

Neu ausgestellt bis 23. März 1896:

C. W. Allers, 256 Originalzeichnungen aus dem Leben des Fürsten Bismarck. 2987

Eintritt 50 Pf., Abonnement 6 Mk., Beikarten 3 Mk.

la Reissstärke, lose u. in Cart., Bld. 32 Pf., b. 5 Bld. 30 Pf.,

geb. Weizenstärke Bld. 40 Pf., b. 5 Bld. 38 Pf.,
Mack's Doppelstärke, Gräme-Stärke, Borax, Bläue, Backs zc. 2413

M. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen u. Waschpräparate zc.

Kartoffeln Rumpf 20, prima gelbe 22, Magnum bonum 25, blaue 30, Mönschen 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Männer-Gesangverein.

Sonntag, den 14. März cr., Abends 8 Uhr:

Liedertafel mit Tanz

in den Sälen des Casino, Friedrichstraße,

wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen.

Für einzuführende Fremde wolle man Karten bei unserem Präsidenten, Herrn **Math. Stillger**, Häfnergasse, in Empfang nehmen. Siefige können nicht eingeführt werden. F 188

Der Vorstand.

Kaiser- Panorama,

Promenade-Hotel

(Eingang Delaspeestrasse 7).

Von Sonntag, den 8. März, bis incl. 14. März:

Schottland.

Eintritt 30 Pfg., Kinder und Militär 20 Pfg.

Abonnement 4 Reisen 1 Mk.

Kartoffeln

Rumpf- und malterweise zu haben Moritzstraße 5.

8012

Schornstein-Aufsatz „Reform“.

Unübertroffener Rauchvertheiler und
Zugbeförderer.

Wirkt sicher bei jeder Witterung.

Im Alleinverkauf bei

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Beste Referenzen hier am Platze.

1126

Gummi-

Waaren aus Paris. Preis-
liste versendet gratis F 74
C. Ahrens,
Frankfurt a. M., Zeil 37.

Fleisch-Verkauf.

Heute Donnerstag, von 3 Uhr ab, wird prima
Rindfleisch per Pfund zu 56 Pf. Bleichstraße 14 ausgehandelt.
Heinrich Wagner, früher Kopfschlachter.

Tafel-Mastgeflügel,

täglich frisch geschlachtet, trock. gepf. 1 Bratgans mit 1 Gnte Mt. 3.50, 4-5 fette Enten oder
Poularden Mt. 5.-, 5-6 Küken oder 3-4 Suppenhühner
Mt. 5.-, 9 Pfund Rindfleisch zum Braten Mt. 4.25, 9 Pfd.
Saffaschbutter, L., Mt. 6.-, 9 Pfd. Blumenhonig, H.,
Mt. 4.25, 4 1/2 Pfd. Butter, 4 1/2 Pfd. Honig Mt. 5.50, Gänse-
federn, schnellweiss, daunenreich, neu u. fein geschlachten, à Pfd.
Mt. 2.10, dito ungechlachten à Pfd. Mt. 1.10, 10 Pfd. Tafel-
Apfel Mt. 2.-. Alles netto postfrei gegen Nachnahme.
D. Goldstein in Buzacz 6 (Oesterreich).

Fischhaus Wiesbaden,

Weserstraße 25. — Telefon 350.
Täglich frisch: La Cablian, La Schellfisch, Zander,
Limander, Goldfische.

Abends: La Stodfisch.
Abends: Gebadene Fische (warm).

Vorzügl. Speisefartoffeln,

Magnum bonum per Dampf 28 Pf., gelbe engl. 22 Pf., sowie vorzügl.
Mauskartoffeln empfiehlt Carl Lickvers, Nerostraße 41/43. 3089

Verschiedenes

Ich habe mich hier als

Rechtsanwalt

niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich Moritz-
straße 13, Part., Ecke der Adelhaidstraße.

Dr. jur. Fritz Scholz,
Rechtsanwalt.

Ein Kaufmann, geb. Wiesbadener, sucht ein nachweislich
rentables Geschäft zu übernehmen. Derselbe ist eventuell
bereit, sich an einem Unternehmen oder Geschäft mit
10-20 Mille zu beteiligen, wenn genügende Sicherheit geboten
ist. Offerten unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag. 3181

Damen,

welche über einen großen Bekanntenkreis verfügen, werden zum Verkauf von
reintwilligen Damen-Kleiderstoffen an Private gegen hohe Provision
gekauft. Offerten u. F. 596 an Haasenstein & Vogler A.-G.,
Leipzig, erbeten. F 77

Gebildetes Fräulein empfiehlt sich zum Vorlesen. Offerten unter
G. K. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Das Anfarbeiten von Möbeln und Betten, sowie Tapezieren in und
außer dem Hause wird billigst besorgt.

M. Steinritz, Tapezierer, Helenestraße 22.

Dafelbst können Rohhaare auf der Maschine gepulvt werden.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohhühle geschlachtet, repariert und polirt. 2534

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1566

Friedrich Hetzel, Strichgassen 16.

Rohrstühle werden geschlachtet bei J. Herr, Schulberg 4.

Gesittet in Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände f. Art (Porzellan
feuerfest, im Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. Uhlmann.

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Waggonladungen
unter Garantie billigst besorgt von

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Schönes Vereins-Sälchen

noch einige Abende in der Woche zu besetzen.

Restauration „Zum Blücher“, Blücherstraße 6.

Costüme,

einfache wie elegante, sowie Confirmations-Kleider werden schön und
zu mäßigen Preisen angefertigt. Näh. Marktstraße 32, 1. 2988

Berk. Schneiderin empf. sich p. T. 2 Mt. Samalbaderstr. 13, G.-L.

Licht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem

Hause. Schachtstraße 18, Part. 2908

Perfekte Schneiderin nimmt wegen Abreise einiger Kunden neue
an in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3024

Licht. Schneiderin f. H. in u. a. d. Hause. Schwalbacherstr. 57, 2. r.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen a. Art, sowie Blousen
und Modernisiren (guter Stg.). Billige Preise.

Frau Jung, Römerberg 14, 8.

Modest! Sammlende Fugarbeiten in geschmackvoll, schnell
u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, M. P. 1515

Maschinen-Strickerei Nerostraße 44, Part. 2936

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Fried. Reitz.

Ein Kleid zu färben Mt. 2.-, ein Kleid zu waschen
Mt. 2.-, ein Herren-Anzug zu waschen Mt. 2.50, eine
Dose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf.,
Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf.

Annahme bei 3165

A. Matthes, Langgasse 7.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Bringe meine Bettfedern-Reinigungs-Anstalt in empfehlende
Erinnerung. 937

Wilh. Leimer, Schachtstraße 22.

Tätige Wästerin sucht Stunden außer dem Hause, geht auch in
eine Färberei. Näh. Bleichstraße 28. 3063

Handschuhe werd. schön gem. u. amt gefärbt Weberg. 40. 1518

Wäsche

wird sch. gewaschen und gebügelt. G. Empfehlungen st. z. Berk. Näh.
Kirchhofgasse 2, im Eves-Laden.

Wäsche. Eine ältere Wäscherei vom Lande, mit eigener
Bleihe, nimmt bei pünktlicher Bedienung nach
Wäsche an. Bestellungen werden Langgasse 3,
im Laden, angenommen.

Wäsche w. angen., sch. u. pünktl. besorgt Hermannstr. 8, Hyonophim.

Eine bessere bürgerliche Familie ist gesonnen, zum
1. Juli c. mit einem älteren gebildeten Herrn eine Wohnung
zu mieten. Aufmerksamste Bedienung wird dem Mit-
mieter zugesichert. Offerten unter M. K. 210 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 1972

Coiffeuse des Dames et Manicure,

langjährige Praxis in Paris. Mue. E. Vogel, Saalgasse 26, 1.

Coiffeuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 152

Braver fleißiger tüchtiger Geschäftsmann, mit
eigenem Geschäft, 29 Jahre alt, wünscht sich zu
verheirathen. Einiges Vermögen erwünscht. Offerten unter A. J. 127
an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. 200 reiche Parthien sendet sofort.
Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin.
(E. G. 136) F 23
Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht zum 1. April eine Französin o. franz. Schweizerin für drei Kinder im Alter v. 5-10 Jahren. Dieselbe muß nähen können und etwas Hausarbeit übernehmen. Offerten mit Gehaltsangabe, Zeugnissen und Photographie unter N. H. 211 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3193

Nach Mainz zur Erziehung und Pflege zweier Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren tüchtiges zuverl. Fräulein bei gutem Salair gesucht. Offerten unter L. 27369 an D. Frenz in Mainz. (No. 27369) F 30

Gesucht eine Jungfer, Engländerin bevorzugt, Adolphe-Allee 24, Part. Vorstellen zwischen 2 und 3 Uhr.

Tüchtige Verkäuferin gesucht (mit Sprachkenntnissen bevorzugt). Meldezeit 2-3 Uhr. Saalgasse 36, 2. 2800

Conr. Krell.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Modess.

Perfekte erste Verkäuferin, sowie tücht. zweite Arbeiterinnen ges. **Wilhelmstraße 42 b.**

Von einem weitverbreiteten Geschäft wird für eine feiner färb. Filialen eine **roulinirte Buchhalterin** gegen hohes Sal. zu engag. ges. Nur Bewerber, welche an selbstständ. und sicheres Arbeiten gewöhnt sind, wollen unter genauer Aufzeichnung ihrer bisher. Stellungen und unter Angabe des Alters Offerten einreichen unter Chiffre T. A. 993 durch Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 77

Für mein Modewaaren- und Conf.-Geschäft suche ein

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung.

J. Hertz,

Langgasse 20/22. 3177

Lehrmädchen gesucht bei

Geschw. Schmitt, Kirchgasse 1. 3113

Ein Lehrmädchen

für mein Ladengeschäft gesucht. 3188

Gustav Gottschalk, Posamentier.

Lehrmädchen gesucht für Kurz- u. Wollwaaren, sowie ein braves Mädchen für die Maschinenstrickerei, bauernde Beschäftigung, Ellenbogengasse 11.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht gegen Vergütung Große Burgstraße 8. 2420

Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht.

M. Marchand,

Langgasse 23. 2950

Tüchtige Tailleurarbeiterin sofort gesucht.

J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailleur-Arbeiterinnen für dauernd gesucht Friedrichstr. 35, 1. 3214

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Rheinstraße 45.

Tüchtige Näherinnen

werden per sofort gesucht. Lacabanne, Taunusstraße 49.

Ein junges Nähmädchen gesucht Adolphe-Allee 27, Hdb.

Lehrmädchen zur gründlichen Eternung der Schneiderci

gesucht Rheinstraße 20, Gartenhaus Part. r.

Braves Mädchen kann das Weißzeugnähen erlernen Walram-

straße 8, im Bäderladen. 2796

Mädchen f. das Weißzeugnähen erlernen. Näh. Dohheimerstr. 6, 1 Et.

Bessere junge Mädchen in die Lehre gesucht.
J. Seitz, Damen-Confection, Langgasse 43, 2.

Lehrmädchen für Corsetts und Kleidermachen gesucht Webergasse 87, 1. L.

Lehrmädchen

für Atelier gesucht.

3190

J. Bacharach.

Modess.

Lehrmädchen aus anständiger Familie gesucht. 2784

Geschw. Schaeffer, Langgasse 32.

Tüchtige Stickerin sofort gesucht.

Wilhelmine Hiltz, Langgasse 30.

Mädchen kann die Maschinenstrickerei unentgeltl. erl. Mergerg. 31, 2. 2759

Nicolaststraße 3 kann ein anständ. Mädchen die feine Küche unentgeltl. erlernen.

Küchenhaushälterin für größeres Etablissement gegen

Person als Haushälterin für ein auswärtiges Hotel, Hotel- und Pensionsköchinnen, Bei- und Kaffeeköchin, Herrschaftsköchin, Hotel-

zimmermädchen für hier u. nach Assmannshausen, Boppard, Heidel-

berg, Kreuznach, Mainz u. Rüdesheim, Kochlehrmädchen b. günst.

Lehrbed., Mädch. f. d. Bäder, Allein-, Haus- u. Küchenmädch. g. h.

Lohn sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, L.

Gesucht mehrere Herrschafts- u. Restaur.-Köchinnen, Haus-,

Zimmer-, Küchen- u. Alleinmädchen für hier u. außerhalb.

Bureau Schug, Webergasse 46, Hdb. 1.

Suche mehrere Köchinnen, Allein- und Hausmädchen.

Lang. Stellen-Bureau, Wallstraße 12, Hdb. 1 St.

Fein bürgerliche Köchin und ein gewandtes Haus-

mädchen zum 15. März für vorzügl. Stelle ges.

Fran Sinn, Goldgasse 18, 1. Et.

Eine Köchin, gut bürgerliche Küche, die Hausarbeit

mitübernehmen muß, und ein Kinder-

mädchen zum 1. April gesucht Schierheinerstraße 9 in Biedrich. 2983

Bar. Germania (Fr. Kraus), Söfurg. 5, f. für 15. März

u. 1. April fein bgl. Köchinnen u. gute Alleinmädchen, w.

suchen f. (h. Lohn), ein n. Hausmädch. u. Köch. zu fremder

Gesellsch., u. Mädchen für H. Fam. u. vier Küchenmädchen.

Beisöchin wird gesucht. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Bei nett. Mädchen, das fein bürgerl. kochen L. als Köchin in H. seine

Familie. Bureau Fr. Katzenberger, Söfurgasse 7.

Eine tüchtige Köchin gesucht Friedrichstraße 29. 3117

fein bgl., für H. Haush., 25 Mk.,

eine gut bgl. Köchin für feines Ge-

schäftshaus (vorzügl. Stelle) zum

1. April, mehrere im Kochen bew.

Alleinmädchen für H. Haush., ein

beff. Hausmädch. für herrschaftl. Haushalt (zwei Pers.), sehr

gute Stelle, ein Kindermädchen zu H. Rinde zum 1. April,

eine alt. fein bgl. Köchin für feine Stelle (zwei Pers.) zum

1. April. Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.

Tüchtige selbstständige Köchin für prima

Stelle sofort gesucht.

Bureau Frau Sinn, Goldgasse 18, 1. Et.

Gesucht Beisöchin, Spülmädchen. Bureau Concordia, Kleine Kirchgasse 3.

Gesucht zehn f. bgl. Herrschaftsköchinnen (25-30 Mk.),

zwei gute Köchinnen f. feiner Pension (35 bis

40 Mk.), sechs tüchtige Kaffeeköchinnen (25-30 Mk.), zwei

Hausmädch. (40 Mk.), zwanzig nette Alleinm. (18-20 Mk.),

fünfzehn einf. Hausmädch. (15-18 Mk.) u. sechs Küchenm.

(20 Mk.). Börner's erstes Centr.-B., Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 5, Bäderci. 2359

Ein williges Mädchen, in der Küchenarbeit bewandert,

findet Stelle Webergasse 8, Conditorei. 2425

Ein braves älteres Mädchen

mit ruh. Charakter für jede Arbeit ges. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 2477

Ein j. ordentl. Mädchen wird auf 15. März ges. Bleichstr. 16, P. 2747

Ein frägliches Mädchen für die Küche gesucht. 2884

Frau Müller, Adlerstraße 43.

Zuverlässiges Mädchen gelegten Alters für den Haushalt

gesucht Walramstraße 31, Part. 2939

welches gut nähen, waschen und bügeln

Ein Mädchen, kann und Hausarbeit verrichtet, zu zwei

großen Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3008

Br. Mädchen für H. Haush. w. ges. F. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht bei **J. C. Keiper**, Kirchg. 52. 3078

Gesucht zum 1. April e. erfahrene

zuverl. Kinderfrau. Nur Solche aus feineren Häusern u. mit besten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. zu erfragen bei Frau Corbette-Kapitän **von Gehrmann**, Uhlandsstraße 1.

Tüchtiges Mädchen, das kochen kann, gesucht **Wilhelmstraße 14 bei Kumbler.** 2872

Junges Mädchen zu einer alt. Frau gef. Kirchgasse 15, im Metzgerl. 3063

Ein einfaches junges Dienstmädchen gesucht. 3052

C. Stahl, Kirchgasse 60.

Tüchtiges sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3067

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht **Dranienstraße 54, Mth. 1 St. r.**

Ein junges kräft. Mädchen per 15. März gesucht **Helenenstraße 22, Part.**

Ein sauberes Mädchen, welches kochen kann, sof. gef. Kirchgasse 32, Wiener Schulager.

Junges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Steingasse 2, 3 St. r.

Ein solides Hausmädchen per 20. März gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Taunusstraße 39, 2.** 3133

Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen wird gesucht **Neroststraße 46, Part.** 3122

Ein erfahrenes Kindermädchen gesucht **Friedrichstraße 29, Part.** 3118

Alleinmädchen sofort gesucht **Große Burgstraße 8, 2.**

Ein starkes Mädchen gesucht **Hellmundstraße 36, Part.**

Braves reinl. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen kann, für Wirthschaft per 16. d. M. gef. Näh. **Nichelsberg 28, 1.** 3041

Junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht **Hellmundstraße 25, 1 r.**

Braves tüchtiges Alleinmädchen gesucht (Kochen nicht nötig) **Kapellenstraße 58.**

Gesucht ein reines tüchtiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Zu melden Nachmittags zwischen 3-5 Uhr **Elisabethenstraße 29, 2.** 2712

Gesucht eine Person geübten Alters (in den 30er Jahren), ohne Anhang, die bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, **Drudenstraße 4, 1 rechts.** 2992

Gesucht ein Alleinmädchen für gewöhnl. Arbeit **Wörthstraße 1, Part.**

Ein Spülmädchen gesucht **Hänergasse 3, 2.**

Zuverlässiges Mädchen,

fleißig und reinlich, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, für kleinen Haushalt (drei Personen) gesucht. Gute Zeugnisse verlangt. **Rheinstraße 99, 3.**

Ein einfaches besseres Hausmädchen gesucht **Wilhelmstraße 9, Part.**

Solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht **Rheinstraße 103, Part.**

Gesucht gewandtes propres Allein-

mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründl. verrichtet, für kl. besseren Haushalt.

Nebd. Nachm. von 3-6 Uhr Elisabethenstraße 31, 2. 3185

Ein Mädchen im Alter von 16-18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht.

Näh. **Dogheimerstraße 42, 3. Etage.**

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht **Kirchgasse 7, 2 Tr.**

Ein besseres Mädchen

aus guter Familie mit guter Handschrift gesucht. Dasselbe soll besonders im Bureau beschäftigt werden, muß sich jedoch in der freien Zeit auch leichteren häusl. Arbeiten unterziehen. Familien-Anschluß. Offerten unter **W. 11. 219** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht **Kleine Burgstraße 5, 1 St.**

Ein zuverlässiges besseres Hausmädchen mit guten Zeugn., welches im Nähen, Bügeln, Serviren u. in Zimmerarb. tücht. ist, wird zum 1. April für Herrschafts-Villa, Otville a. Rh., gesucht.

Zu melden **Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2.**

In der Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht **Webergasse 3, 2.**

Ein ordentliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht **Karlstraße 32, im Vorderladen.**

Zwei tüchtige 5223

Küchenmädchen

werden sofort gesucht **Nathstetter.**

Eine durchaus zuverlässige Kinderfrau oder ein Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden **Moritzstraße 3, 1 St.**

Gesucht

ein tüchtiges selbstständiges Mädchen für eine kleinere Haushaltung.

Frau **Dorer**, Dogheimerstraße 52. 3215

Ein junges kräftiges Dienstmädchen gesucht **Frankenstraße 16.** 3218

Gef. sof. starkes Alleinm. zu zwei Pers. (braucht nicht kochen zu können), über zehn tücht. kräft. Allein-, besseres Kinder-

mädch. zu Fr., nettes Hausm. u. London sof. (Werk. hier), Landmädchen. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Ein Mädchen gesucht **Jahnstraße 20, Part.**

Ein junges fleißiges christliches Dienstmädchen wird sofort gesucht **Hänergasse 16, 2.**

Feines Büffetfräulein sucht sofort **Bureau Kleine Kirchgasse 3.**

Ein braves Mädchen gesucht. **C. Meister**, Behrstraße 2.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. **Nichelsberg 9, 2 St. rechts.**

Ein braves Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht **Friedrichstraße 12, 2 l.**

Gedieg. Mädchen zu zwei alt. Leuten (hoher Lohn) gef. **Wlerstraße 9, 1.**

Ein starkes tüchtiges Mädchen nimmt Aushülfsstelle an, geht auch waschen und pugen. Zu erfragen **Niederstraße 41, Gemüthladen.**

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen **Blücherstraße 18, Mth. 1. St.**

Eine anständige Putzfrau gesucht **Webergasse 15, 2.**

Eine tüchtige Wäscherin gesucht **Wlerstraße 30, Part. (Wäscherei).**

Eine Monatsfrau oder Mädchen für Vormittags gesucht. 3226

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Tüchtiges braves Monatsmädchen oder Frau sofort gef. **Karlstraße 22, 1.**

Ein fleißiges Monatsmädchen gesucht **Albrechtstraße 36, 3 Tr. l.**

Eine Monatsfrau zum Reinigen eines Ladens gesucht. **Geschwister Strauss**, Kleine Burgstraße.

Ein besseres Monatsmädchen von kinderloser Familie per April gesucht. Offerten unter **W. 11. 206** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Stundenmädchen gesucht **Stiftstraße 6.**

Eine Monatsfrau gesucht **Goethestraße 24, 2 l.**

Eine Monatsfrau gesucht **Bäckerladen Neugasse 18/20.**

Eine Frau zum Bröckchentragen gesucht **Albrechtstraße 27.** 3217

Eine Flaschenputzerin gesucht **Krankestraße 15.**

Sauberes flinkes Laufmädchen sof. gesucht **Kangasse 24, Outladen.** 3087

Ein Laufmädchen gesucht im Blumenladen **Hänergasse 3.**

Junges kräftiges Mädchen tagsüber sofort gef. **Dranienstraße 15, S. P.**

Zuverlässiges Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht. Näh. **Jahnstraße 36, 3 l.**

Gesucht d. Frau **Mies. Verm.-Bür.,** **Drudenstr. 8, M.,** sechs flotte Kellnerinnen nach ausw., an den Rhein, u. e. Kinderfr. (40-50 J.), eine Haushält. (40-50 J.) an den Rhein.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Mehrere vorzügl. Kammerjungfern, Sonne zu Kindern, 3- u. 2-jähr. Zeugnisse, empf. **Mitter's Bureau**, Webergasse 15.

Ein Fräulein von 22 Jahren sucht in einem hiesigen welcher Branche. Offerten unter **W. 11. 204** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte selbstständige Tailleurarbeiterin sucht dauernde Beschäftig. Offerten unter **E. 11. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Empf. f. 15. März u. 1. April Haush., auch zu einz. Herrn, Köch., pers. für Hotels u. Pensionen, Herrschaftsförmigen, Allein-, Zimmer-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfr. von ausw., Servirerl., Jungfern, pers. und angeh., einf. nette Mädchen, welche nähen u. bügeln können, Mädchen zur Stütze, welche kochen können. **Bür. Germania, Hänerg. 5.**

Eine reinl. zuverl. Frau f. Koch- od. Monatsst. **Hellmundstr. 51, 1 St. r.**

Zwei pers. Herrschaftsförmigen, eine zuverl. Kinderfrau, vier bess. Kindermädchen, empf. **C. W. (Frau Warlies)**, Goldg. 5.

Perfekte Restaurationsköchin für hier oder auswärts, Herrschafts- und fein bürgerl. Köchinnen auf 15. März, nette flotte tücht. Zimmer-

mädchen für Hotel, Pension und Bädhaus, einfaches Alleinmädchen für kl. Familie empfiehlt **Stern's Central-Bureau**, Goldgasse 12.

Empf. pers. Herrschaftsförm., pr. 3., Köchin f. Pens., gef. fein d. Köch. f. kl. Fam., pr. 3., bess. Hausm., im Näh. u. Serv. gew., pr. 3., Kinderwär. u. Kinderfr. **Bür. Hänergasse 7.**

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Mädchen allein in kleiner Familie, sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. zu erfragen **Niedelstraße 6, Vorberb. Part.**

Mehr. starke Hausmädch. f. St. **Fr. Schmidt**, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Junges w. Mädchen sucht Stelle in gut bürgerl. Hause. Näh. **Neugasse 22, Mth. 1 St.**

Fräulein geübten Alters, welches in allen Zweigen des Haushaltes selbstständig ist, sucht baldmöglichst Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts, als Stütze oder zu größeren Kindern. Näh. bei **Frau Sinns**, Goldgasse 18, 1. St.

Ein anständiges Mädchen, das perfect bügeln und nähen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. **Schachtstraße 13, 2 l.**

Ein Mädchen, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. **Schwalbacherstraße 10, Mth. Part.**

Bess. Hausmädchen, in allen Hand- u. Hausarbeiten bestens erf. u. g. empf. **Kinderfräulein (Franz)**, Gouvernante, Jungf., Hot.-Zimmern, Köch., Alleinmädchen empf. **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, l.

Ein Zimmermädchen, w. auch im Serv. bew. ist, sucht Stelle zum 15. April oder 1. Mai. Gefl. Offerten unter **C. 11. 201** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

 Umzugs halber zu verkaufen: 1 mittelgr. Anziehtisch, 1 zweifach. lackierte Bettstelle, 1 fl. Wiener Sessel, 3 Bouleaux, 2 Silberrahmen, 1 Stuhl, Markart-Strauß 2c. Angenehm Vormittags Adolphsallee 21, 1.
Eine vollständ. Kaden-Einrichtung billig zu verk. Walramstr. 12, D.
Eine neue Gobelwand zu verkaufen Bleichstraße 20, Hth.

Gebrauchte Koffer

zu verkaufen bei **Frz. Alf.** 3016

Zu verkaufen:

1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbvered., 4-schig,
1 gebrauchter sehr guter zweispänniger Fuhrwagen,
2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft,
1 neuer und 1 gebrauchter Handkarren.
Näh. Weißstraße 10, Part. 1972

Guter Pony-Wagen zu verkaufen bei
H. Roeder, Wagenfabrik, Mainz.

Jahrb. 24 ist ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verk. 2984
Ein gebrauchtes elegantes Break, sowie Halbvered., eine leichte Federrolle und ein Schneepflaster zu verkaufen Schachtstraße 5. 3198
Eine leichte Federrolle, ein Handkarren und ein gebrauchter Dreiradkarren zu verkaufen Bleichstraße 15 bei Volk.

Ein Tapezierkarren und Tischkarren zu verkaufen beim
Wagner **Mürschner, Bleichstraße 33.** 1210

Handkarren u. 1 geb. engl. Kinderw. zu verk. Bleichstr. 25. 3169
 Ein gut erhaltener Kinderwagen, Kinderstuhl (Neform-Einhl.) und Kinder-Bettstelle billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2959

Ein Kinderwagen b. zu verk. (5 Mk.) Moritzstraße 41, Mittelb. B. I.
Schöner Kinder-Wagen b. zu verk. Kirchgraben 23, 1 r.

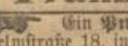
Umzugs halber gut erh. Kinder-Wagen, Kinder-Stuhl und Kinder-Schaukel zu verkaufen Bleichstraße 4, 2 Tr. I.

Ein eleganter neuer

Fahrrstuhl

steht billig zu verkaufen bei 3015

Franz Alf., Wilhelmstraße 30.

 Ein Pneumatic-Rad, gut erhalten, ist billig zu verkaufen Wilhelmstraße 18, im Keller. 3172

Ein stark., sehr leicht lauf. Zweirad

mit Kickerreifen (besserer dickerer Vorkreis) ist wegen großem Plattenmangel für 50 Mk. zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3075

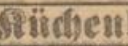
Eine Gallerie mit Treppe

billig zu verkaufen Webergasse 3, im Ausverkaufsladen. 2723

Locomobilen

von 4 bis 30 Pferdek. unter Garantie, gut hergerichtet, billig zu verkaufen oder zu vermieten. F 76

A. Menninger & Co. Darmstadt,
Maschinenfabrik.

 Küchenherd, gut erhalten, zu verkaufen Rheinstraße 82, 2.

Ein sehr guter gemauerter Küchenherd ist aus Abbruch billig zu verkaufen Schützenhofstraße 2. 3141

Wegen Abreise

zu verkaufen 1 Stachelosen, 1 Bade-
wanne samt Ofen, 1 Sitzbade-
wanne, 2 eiserne Bettstellen samt Matratze Cronenstraße 17, 1.

Drei große weiße Kachelöfen,

sehr gut erhalten, sind noch billig zu verkaufen wegen Einrichtung von Dampfheizung Schöne Aussicht 22, 2. St. 3174

 Billig zu verkaufen ein dreiarmer Kasser mit Glühlicht bei
Meiles, Webergasse 24. 3179

Wein- u. Paffiten, 1 Stallthür (doppelt) b. zu verk. Moritzstr. 23, 2. St. zu haben Adolphsallee am Mondel.

Zimmerpäne Westf. werden angen. Kirchgasse 51
Bayerl. u. bei Herrn Kaufm. **Meles, Ecke Goethe- u. Moritzstr.** 1628

Prima Wiesenheu,

Safer- und Gerstenstroh

zu haben bei 3035

Landwirth W. Kraft.

Ein Meiler sehr schöner Feldbacksteine

(Mauteisen), ca. 225,000 Stück, zu verkaufen Bleichstraße 8, Part.

Wegen Unglücksfall

verkaufe ich ein junges sehr gutes Pferd,
Wallach, Rothfuchs. 3182

Casp. Nauheimer, Landwirth, Wicker.

Pferd, compl. Geschirr u. Rolle, zu verk. Brühl. Rathh. Markt

 Krankestraße 2 ein starker Fughund und zwei Eis-
schranke billig zu verkaufen.

Ital. Salon-Bücherei edelster Klasse wegen Wegzug zu verkaufen
Stiftstraße 10, Part., 9-10 Uhr.

Ein schöner **Gef.** auch Fughund in gute Hände sehr billig zu
verkaufen Sedanstraße 9, Hinterb. 2 r.

 Ein schöner **Fox-Terrier**, Männchen, billig zu verk.
Näh. Moritzstraße 23, Stb. 1 St.

Papageien, schöne Auswahl, graue u. grüne, sprechend
und nicht sprechend, werden unter Garantie
für acht junge gesunde zahme Vögel mit und ohne Bauer von
20-50 Mk. verkauft Walramstraße 20, Hinterb. 3 St. h.

Dreißig gute **Leghühner** (Italiener) zu verk. Näh. Bahnstraße 3.

Keine **Sarzer Kanarienvögel** u. Weibchen zu verk. Kellerstraße 7, 3 r.

Sarzer Gekühne und Vorkübler und eine große Hede zu
verkaufen bei **J. Kuhl, Väterstraße 2.** 2331

Kanarienvögel und Zuchtweibchen

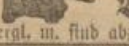
zu verkaufen Adlerstraße 24, Stb. 2 St. r.

Kanarienvögel, g. Stamm, b. zu verk. Adolphsallee 15, Stb. 1.

Sarzer Kanarienvögel billig zu verk. Bleichstraße 23, Laden. 1557

Sarzer Vögel u. Weibchen zu verk. Mauerstraße 8, 2 r. 1949

Kanarienvögel u. Weibchen zu v. Saal. 23. **Ph. Velle.**

 **Bienen,** fünf lebende Völker, Strainer, in
Normal- u. Strohkasten, Schleuder
u. dergl. m. sind abzugeben Tammstraße 53. 2911

Feldstraße 13 ist eine Grube Düng zu verkaufen.

Verschiedenes

Bau-Bureau Fr. Frees

ist von Schulberg 19 nach Hellmündstrasse 61 (nabe Emser-
strasse) verlegt. 3209

Zur gefl. Nachricht!

Wegen der durch den Brand verursachten
Reparatur bleibt mein Geschäft bis Ende der
Woche geschlossen. 3232

Laure Pörting, Corsetière,

Wilhelmstraße 16.

Anarbeiten von Polstermöbeln Marktstraße 22, 1 St.

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnellstens gut und billig
besorgt bei **J. Enkrich, Moritzstraße 30, Stb. 1 St.**

Schneiderin sucht dauernde Beschäftigung. R. Kirchgraben 26, 1.

Eine perfekte **Wälerin** sucht Kunden. Römerberg 36, Stb. 1. St.

Eine tüchtige **Bug-** u. **Balschranke** f. noch Kunden. Brühlstr. 10, 3.

Eine gelebte **Freiwillin** f. noch einige Damen. Walramstr. 17, P. 1.

Junge distinguirte Dame (in Rußl. und
Sprachen vollständig aus-
gebildet), welche mit ihren Eltern sich bis zum Herbst hier aufhält, sucht
die Bekanntschaft einer gebildeten, wenn auch älteren Dame zu machen
beabsichtigt geistlichen Verkehrs. Dieselbe wäre erdödig, vierhändig zu spielen,
Gesang zu begleiten und Sprachkenntnisse, auch italienisch, gegenseitig aus-
zutauschen. Briefe unter **B. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, schöne Erscheinung, Alter 21 Jahre,
wünscht mit einem b. Herrn beabsichtigt Bekanntschaft zu werden.
Photographie erwünscht. Off. unt. **B. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

A. W. 19.

Warum keine Antwort, nun Sie mein Vertrauen besitzen, ist das edelst
Bitte, bitte, halten Sie doch Ihr Versprechen, Sie werden's nicht
bereuen. — — — **U. D. 65.**

Möbel, Betten, Spiegel,

Salon-, Speise- und Wohnzimmereinrichtungen, Rußb.-Buffet, Verticow, Gallerieschränke, Spiegelschr., Herren-Schreibbureau, Secretäre, Diplomaten-Schreibtisch, prachtvolle Kameltaschengarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, achtseitige Salontische, einzelne Blüsch- und andere Sophas, prachtvolle Divans, Ottomane, ein- u. zweithür. Rußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, compl. Rußb.- u. Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden u. Nachttische mit und ohne Marmor, prachtvolle Waschtisletten, großer Rußb.-Pfeiler-Spiegel mit Jardinière, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Bauern-, Näh- u. Klipp-tische, Etagere, vierstühl. Kommoden, Ausziehtische, einzelne Sessel, Mah.-Kommode, Mah.-Ausziehtisch, Mah.-Herren-Sessel, Küchentische, Küchenschränke, Weiselofter, Glas, Porzellan &c.

Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Die besten

Ringäpfel	pr. Pfd. 50 Pf.
Bamberger Zwetschen	25 Pf.
Katharina-Äpfel (große Frucht)	40 "
Äpfelschnitten	40 "
französl. gemischtes Obst	35 "
Gemüse-Müdeln	per Pfd. von 18 " an,
feinstes Salatöl	per Schoppen 40 "
La Stearinlichter	per Pfd. (vorgewogen) 50 "

bei 3227

Carl Ziss, Engrospreise-Geschäft,

Grabenstraße 30, vis-à-vis der warmen Quelle.



Telephon 173.

Heute und morgen treffen ein, frisch vom Fang: **Prima**

Schellfische, je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd.,
Calbian im Ausschnitt v. 50 Pf. an, **Merlan** 50 Pf.,
rothfleischiger Salm Mk. 1.50, lebende
Rhein-Sechte, **Schleie**, **Male**,
Varje, **Krebse**, sowie **Seezungen**
 (Soles), **Steinbutt**, **Turbots**, **ächter Winter-Rhein-**
salm, lebende **Bach-Zorellen**, lebende
Hummer, holländische **Anstern**, **Heilbutt**
 im Ausschnitt, **Stinte** (Eperlans), holländische **Brat-**
bücklinge billigst. F 334

Speisefartoffeln.

200 Ctr. Magnum bonum
und Ruhm von Haiger

à Ctr. 2 Mk. 30 Pf. zu verkaufen. F 355

Proben sind pfandweise zu haben.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Polsker- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratens-
 zahlung, Adelsheidstraße 46 bei **A. Leicher**. 1520

Manufactur- und Weißwaaren-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Josef Randnitzky** hier, welcher, um sein Engros-Geschäft in größerem Maßstabe als bisher betreiben zu können, vom 1. April cr. ab sein Detail-Geschäft vollständig aufgibt, versteigere ich heute Donnerstag, 12. März cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in seinem Laden

13. Marktstraße 13

sämtliche vorhandenen

Manufactur- und Weißwaaren,

als:

Schwarze und weiße Cachemire, reinwollene Damen-Kleiderstoffe in allen Farben, Cattune, Oxford, Flanelle in allen Farben, Flockquies, ein großer Posten Bettuchleinen und Betttücher ohne Naht, Handtücher am Stück und abgepaßt, reinwollene Schlafdecken, Madapolam, Creton, Futterstoffe, ein großer Posten Kister aller Art Manufactur- und Weißwaaren, Bett- und Federbarchent und Drelle, Gardinen und sonst noch Vieles.

Da mein Herr Auftraggeber, wie bekannt, seit Bestehen seines Geschäfts — 10 Jahre — nur stets ein reelles Stück Waare führte und der Laden bis 1. April cr. geräumt sein muß, so mache ich speciell auf diese Auction aufmerksam.

Laden-Einrichtung kommt am Schlusse der Auction zum Ausgebot. F 355

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Versteigerungs-Lokal: 3. Adolphstraße 3.

Offene Antwort.

Auf die Kundgebung der hiesigen außerhalb der Tapezirer-Innung stehenden Tapezirermeister in No. 115 dieses Blattes erwidere ich kurz Folgendes: Die Tapezirer-Innung hat in ihren beiden öffentlichen Erklärungen nichts weiter als nackte That-sachen mitgetheilt; daran können alle weiteren „Aufklärungen“ nichts ändern und es genügt zur wiederholten Warnung der Eltern und Vormünder einfach auf diese Erklärungen zu verweisen. Wenn demgegenüber die Nicht-Innungsmeister zu be-leidigenden Ausfällen ihre Zuflucht nehmen, so ist dies für ihre Sache bezeichnend, verbietet aber auch zugleich der Innung, jede weitere diesbezügliche Zeitungs-polemik. Die Innung wird nun-mehr ihre Rechte gerichtlich geltend machen, und damit der Jenseite Gelegenheit geben, ihren Standpunkt zuständigen Orts zu ver-treten. F 444

Wiesbaden, 10. März 1896.

Der Bevollmächtigte der Tapezirer-Innung
zu Wiesbaden:

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Coupe, zwei sehr gute, gebr. zu verk. (No. 27357) F 30

Wagenfabrik **Goeder, Mainz.**

Didwurz und Stroh können wagenweise bezogen oder geliefert werden von **W. Ritzel, Biersfeld.** 3202

Seiden-Bazar S. Mathias,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Nur diese Woche

werden die

zurückgesetzten Seiden-Stoffe

fast zur Hälfte des wirklichen Preises verkauft.

3066

Palmengarten — Frankfurt a/M.
Frühjahrs-Blumen- und Pflanzen-Ausstellung,
 3. St. Cameliens- u. Flor.

2914

23. Marktstrasse 23.

Die aus meinem Geschäft ausgeschiedenen Lager-Bestände, bestehend aus:

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Sackröcke,
Herren- und Knaben-Hosen,



Confirmanden-Anzüge



werden ohne Rücksicht des Werthes zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

Es bietet sich daher für Jedermann die beste Gelegenheit, gute, dauerhaft gearbeitete Kleidungsstücke für noch nicht

die Hälfte des wirklichen Werthes

zu kaufen.

Der Verkauf dieser ausnahmsweise billigen Waaren findet, so lange der Vorrath reicht, nur gegen Baar

23. Marktstrasse 23

(gegenüber dem Einhorn-Hotel)

statt.

2849

Bernhard Fuchs,

Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderoben,
Kirchgasse 47.

23. Marktstrasse 23.

Zurückgesetzte decorirte Wachs-Kerzen

für Büsten und Pianos.

2980

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Meggergasse.

Saat-Kartoffeln

früh Rose 4 Mk. ab Erbach a. Rh.

offert früh-gelbe, sog. Rean Wochen, per Ctr. M. 4.25

Koch. Kartoffel-Handlung.

Dickwurzfamen, beste Sorte, zu haben Saalgasse 28.

Gegenüber dem Einhornhotel.

Gegenüber dem Einhornhotel.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8.

Eröffnung

der

Frühjahrs- u. Sommer-Saison.

Aufnahme nur solider Qualitäten! Strengste Reellität!

Verkauf zu den allerbilligsten Preisen.

Grosse Auslage aller für die Saison eingeführten Neuheiten in
Damen - Kleiderstoffen.

Hervorragend grösste und vielseitigste Auswahl für jeden Bedarf und Geschmack.

Wir empfehlen:

**Neueste
Waschstoffe**

in unvergleichlich
grosser Auswahl u.
Vielseitigkeit
Meter v. 30 Pf. bis
Mk. 1.25.

Schwarze u. farbige Alpaca u. Panama

in grau, modifarbig, braun, marine, glatt und gemustert,
grösste Auswahl, Meter 1.25, 1.75, 2 Mk., bis zu
den feinsten Qualitäten.

**Elsässer
Wollbatist
u. Mousseline
de laine**
in den neuesten
Dessins
von 60 Pf. an.

Schwarze und farbige Crepons.

hervorragend schöne Dessins und Farben und solide
Qualitäten, Meter 1.50, 1.75, 2 Mk., bis zu den
feinsten Genres.

Hochelegante Neuheiten in Karirt

auf Crepon-, Batist-, Piqué- u. Alpaca-Grundgeweben.
Prachtvolle Dessins. Reine Wolle.
Meter 1.25, 1.50, 1.75 bis 3 Mk.

**Foulard
und
Shanghai**

neueste türkische u. klassische
Dessins,
reine Seide für Blousen und
Kleider,
Meter von 1 Mk. an.

Für die Communion.

Grösste Auswahl aller erschienenen Neuheiten
in schwarzen und farbigen Modestoffen.

Weisse Wollstoffe u. gestickte Roben
von Mk. 5 an per Robe.

Reinseid. Damassée
in den neuesten Dessins
Mtr. Mk. 1.50 bis Mk. 3.50.

**Reinseid. Merveilleux
und Armure**
Mtr. v. Mk. 1.50 bis 4 Mk.

Englische Neuheiten.

Grösste und vielseitigste Auswahl nur bester haltbarer
Qual. Meter 80 Pf., 1 Mk., 1.25 Mk., 1.50 Mk.,
bis zu den apartesten Neuheiten.

Fantasie-Neuheiten.

Ueberraschend schöne und grösste Auswahl vornehmer
Dessins für Blousen und Kleider, in Wolle u. Halbseide.
Meter Mk. 1.50, 2 Mk. bis zu den feinsten Qualitäten.

Hamburger & Weyl,

Neubau:
Ecke der Marktstrasse
und Neugasse.

Wiesbaden,

Neubau:
Ecke der Marktstrasse
und Neugasse.

21 grosse Schaufenster,
in **3** Etagen zusammen ca. **900** Qmtr. Flächenraum.

Manufacturwaaren- u. Ausstattungs-geschäft

Parterre.

Grosses Lager in

Kleiderstoffen
Leinen und Gebild
Baumwollwaaren
Flanelle und Rockstoffe
Bedruckte Waaren
Futterstoffen
Fertige Unterröcke u.
Schürzen
Tricotagen.

Souterrain.

Grosses Lager in

Staub- und geruchfreie
Bettfedern und Daunen
Rosshaare und Kapok
Rouleaux- und
Marquisenstoffe
in vielen Breiten,
Eiserne Bettstellen
für Erwachsene u. Kinder,
Bettdreile und
Barchente.

1. Etage, bequemer
Aufgang.

Grosses Lager in

Fertiger
Damen-Wäsche
Herren-Wäsche
Kinder-Wäsche
Fertige Bettwäsche
Elsäss. Weisswaaren
Wollene Bettdecken
Piqué- u. Steppdecken
Gardinen u. Teppiche.

Special-Abtheilung für fertige Betten.

Diesen Artikel haben wir in sehr bedeutendem Maassstabe neu aufgenommen und ist solcher in hellen, grossen Verkaufs-Räumen ausgestellt.

Sämmtliche Betttheile werden auch einzeln abgegeben.

Das Lager ist in allen Abtheilungen aufs Reichhaltigste ausgestattet, und findet der Verkauf

zu sehr billigen Preisen statt.

Unser Grundsatz ist, selbst für den niedrigsten Preis nur die solidesten Qualitäten allererster Fabrikate zu führen.

Minderwerthige Fabrikate, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, finden principiell bei uns keine Aufnahme.

1779

Hamburger & Weyl.

Uebernahme von Braut- und Hotel-Ausstattungen.

Hermann Brann,

Langgasse



Langgasse.

Mein Lager in fertigen



Herren- und Knaben-Garderoben



Ist für diese Saison so reich sortirt und die Preise derart **billig** gestellt, dass ich auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen kann. Ich halte es für überflüssig, hier einzelne Preise aufzuführen, da aus diesen doch nicht die Qualität einer Waare zu erschen ist.

Ich bitte daher, bei eintretendem Bedarf sich erst meine Auswahl anzusehen; schon die **Ausstellung** in meinem **Schaufenster** wird Jeden von der Wahrheit des hier Gesagten überzeugen.



Confirmanden-Anzüge



führe ich von den **billigsten** bis zu den **besten** Qualitäten in grösster Auswahl. Auch fertige ich solche mit **ganz geringer** Preiserhöhung nach Maass an.

Auf die **Anfertigung nach Maass** verwende ich jetzt ganz besondere Sorgfalt und bin ich durch günstige Abschlüsse in der Lage, einen reinwollenen Cheviot-Anzug in schw., braun und blau, sowie sämtlichen Modifarben für nur Mk. 45 zu liefern. Es ist dieses der Qualität entsprechend ein **aussergewöhnlich billiger** Preis.

Einen Posten vorjähriger Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge verkaufe ich, um damit zu räumen, für die Hälfte des früheren Preises.

Kleiderschränke,

eins- und zweithür., verkauft zu äusserst billigen Preisen 1863
Karl Kimbel, Dampfschreinerei, Hermannstrasse 15.

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.
1.30 Nm. 7.46 Vm.
Preis I. Cl. einf. Mk. 64.90; retour I. Cl. Mk. 93.50.
II. " " 44.80; II. " " 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der neuen **Rad-Dampfer „Koningin Wilhelmina“**, „**Koningin Regentes**“ und „**Prins Hendrik**“ in Kraft getreten. Diese **Rad-Dampfer** zeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2 1/2 Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 73

Näheres bei **J. Schottensfels & Co.**, Wilhelmstrasse 24, in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Zwiebeln 10 Pfd. 45 Pf., Brennspritus, hochgr., per Schoppen 18 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Kornkaffee 12 Pf. Schwalbacherstr. 71.



13445

Leder = Bürsten,

das Practischste für Blüschmöbel und Fenster. 2981
Gustav Erkel, Seifenfabrik, Messergasse 17,
Louis Meiser, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 10.

Eier. frische, zum Sieden 5 Pf., 25 Stück 1 Mk. 20 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Zeit. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!darunter wunderbare Neuheiten. **Resistenzände v. 4—12**
Schäles, per Gähle à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Engl. Züll-Vorhänge,**weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Wand eingef. **Resistenzände**
von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Teppichhandlung Julius Moses,**
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15542
Gde Webergasse und Al. Burgstraße.**Möbel-Glasur**zum Selbstauffrischen aller durch Schmutz und Ausfälsch blind
gewordener Möbel. 3171

Gebrauch höchst einfach. — Preis per Glasche 50 Pf.

Louis Schild, 3. Langgasse 3.**Zum Krokodil.**

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Salvator-Bier.**Bockwürste m. Kraut.****Restaurant Tannhäuser.**Heute Abend: 3225
Miehkelsuppe.**Cognac****Albert Buchholz.**
Allererste Marke.**Reines Weindestillationsproduct.**

Aerztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.

Zu Original-Preisen zu haben in 1/2 und 1/4 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei**Chr. Kelper, Webergasse 34.****Nienwedieper Schellfische,**
la Cablian im Auschnitt,
feinster Tafel-Zander u. Karpfen

heute frisch eintreffend.

C. W. Leber,

Bahnhofstraße 3.

Herosstraße 30 ist ein gemauerter Herd zu verkaufen.

Verloren. GefundenVerloren am Montag eine Wagentafel. Gegen Belohn.
abzugeben Sedanstraße 13, Hhs. 1 l.**Verloren**ein rother Peluche-Arbeitsbeutel, enthaltend weiße Wolle mit Strich-
nadeln und ein fertiges Kinderhündchen, Brille und Portemonnaie mit
einigen Mark Kleingeld, auf dem Wege von der Albrechtsstraße über den
Markt, Al. Burgstraße, durch den Bowling green und Wandelbahn am
Kuchhaus, nach der Sonnenbergerstraße. Gegen Belohnung abzugeben
Albrechtsstraße 7, 2 links.Ungarnirter Capot-Out verl. v. Tannusstraße nach Dambachthal. Dem
Wiederbringer Belohnung Tannusstraße 9, Entladen. 3231
Ein gr. Hunde-Maulkorb verl. Abzugeben Balramstraße 21, Baden.**Verlaufen**

am Dienstag Nachmittag ein

brauner Zettel,auf den Namen Waldmann hörend. Gegen Belohn. abzug. Gartenstr. 9.
Zugelaufen ein gelber Pinscher. Abzug. bei Mann, Adolphsallee 28, 3.**Unterricht****Französ. Conversat.** durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs
12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13, 2403****Jünger Mann** sucht französischen Unterricht, hauptsächlich
Conversation, durch tüchtigen Lehrer oder
Lehrerin. Offerten unter **K. 14. 208** an den Tagbl.-Verlag.**Eine geprüfte Lehrerin,**die geläufig französisch spricht und auch der englischen Sprache mächtig
ist, sucht Stellung in einem Pensionate oder an einer Mädchenschule.
Offerten unter **K. 14. 256** an den Tagbl.-Verlag einzuenden.**Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!**
Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u.
Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.Eine für höh. Mädchenschulen staatl. geprüfte erfahrene Lehrerin
ertheilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 35, 3 r. 1906Sprachkundige Dame (Nordb.) wünscht Ausländern deutsche Con-
versationsstunden zu geben. Näh. Pension Germa, Tannusstraße 55.**Schwächlichen Kindern** ertheilt eine staatl.
gepr. Lehrerin mit
den besten Empfehlungen Privat-Unterricht. Auch würde dieselbe wieder
einen Knaben zur Ertta vorbereiten. Preis bei tägl. Unterricht per
Monat Mk. 15. Geht. Off. erb. n. O. P. 124 an den Tagbl.-Verl.Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.,
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.**Italienisch** lehrt Italienerin. Bierstädter-
strasse 3.**Mal-Unterricht.**Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Birkel, sowie Privatstunden
ertheilt
Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 1.**Clavier-Unterricht.**

Eine Dame (Concertspielerin), Schülerin von

Prof. Ehrlich, Berlin,wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Offerten
unter **K. B. 588** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In den ersten Tagen beginnen neue Kurse in

Putzmachen(Anfertigung von Damen-
Hüten jeder Art, Hauben,
Fichus, Jabots, Schleifen,
Rüschen etc. etc., Herren-
Cravatten, Garniren von
Körben, Sophakissen u.s.w.)**Honorar 15 Mk.****Bügeln**(Plätten und Falten aller Art Wäsche,
Stärkewäsche, Tollen (Stellen), Glanz-
bügeln).**Honorar 10 Mk.**

Es können noch einige Damen theilnehmen.

Victor'sche Frauenschule, Taunusstrasse 13. 2888

Französisch (Convers., Gramm.) lehrt gründlich
Frau Prof. Martin, Oranienstraße 41, B.
Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt
(pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 899

Kursus im Hand- u. Maschinennähen.
Zuschneiden u. Anfertigen von Herren-, Damen- und Kinderwäsche
nach einfachem System. Erfolg garantiert. Beginn am 1. u. 15. jeden
Monats. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8230

Tanz-Unterricht

ertheilt

1907

Lina Heill,
Königliche Tänzerin a. D.,
Kellerstrasse 1, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Jbsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
ausgestattet, 40 Rutilen Garten, 2 Gärten, zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 8163

Gustav-Freytag-

Strasse ist wegen Sterbefalles ein 20 ar 10,35 qm. grosses
Villengrundstück mit Stallgebäude zu verkaufen. Es kann
ein Bauplatz abgetrennt werden. 1798
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Villa Möhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Kleines Landhaus

mit schönem Obstgarten, in herrlicher Fernsicht blühender u. doch
schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 828
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine kleine schöne Villa

mit gr. Garten und Obstbäumen sofort Verhältnisse halber zu verkaufen.
Offerten unt. N. 108 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 B.
u. Küche dopp. in j. Et., auch j. möbl. verm. geign., nahe
d. Inf.-Kas., zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Neberkauh.
Näh. 4-6000 Mk. F. G. Rück, Louisestraße 17. 2106

Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders
geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch
den Besitzer Max Hartmann, Rimmermannstraße 8, Part. 2725

Sehr rentabl. Haus m. Thorfahrt, großem Hof u., 2 Läden
mit gut geb. Geschäften, südl. Stadtheil, verkehrreichster
Geschäftsstr., m. 8000 Mk. Nuz. zu verkaufen. Bei Ver-
kaufsvr. von 110,000 Mk., nachh. 1800 Mk. Neberkauh.
Näh. Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 8203

Größeres Landhaus in der Emserstr., m. großer Gartenfläche,
zum Bebauen vorth. (Speculanten), für 65,000 Mk. zu
verkaufen. Der Beauftr. Jos. Imand, Al. Burgstr. 8. 8204

Rentabl. Gehaus mit gutem Colonialw.-Geschäft und schönen
Geschäftsräumen mit 10-12,000 Mk. Nuz. zu verkaufen.
Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 8205

In der angenehm. Gymnasialstadt Bensheim u. dabei liegendem
Kurort Luerbach a. d. Bergstr. (Sachsen) verschiedene Villen
mit großen herrl. Gärten, Weinanlagen u. zu sehr niedrigen
Preisen zu verkaufen. 8206

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.
In prachtv. Lage Oberursels (b. Homburg v. d. H.) sehr schöne
Villa mit großem Garten für 40,000 Mk. zu verkaufen. 8207

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.
Im oberen Rheingau ein großes u. schönes Mühlenbesitzth.
mit einigen Wohnungen, Mählrühle und Holzschneiderei,
schöne Wasserf., großer herrl. Obstgarten, Wiesen u., in sehr
schöner Lage, nahe Bahnhof u., für jede Fabrikanlage sehr
vorth. wegen Grundz. des allm. alt. Besitzers für
35,000 Mk. m. 8000 Mk. Nuz. zu verk. durch den Beauftr.
Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 8208

Ein rentables Geschäftshaus

im Westviertel sofort zu verk. Offerten unter N. 105
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit Garten, gesund, fr. Lage, sch. Wohn. u. Kellern
rent., unter günst. Beding. zu verkaufen. Offerten unter
N. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

Leßingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-
Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 8147

Villa am Bodensee

(Schweiz),

10 Zimmer, 2 Küchen, Veranda u., Bühnenhaus, Badhaus, großer
Obstgarten und Wiese, bestes Quellwasser in laufendem und Spring-
brunnen, in ruhiger handfreier Lage, nahe dem Centrum einer Haupt-
Eisenbahn- und Hafen-Station, ist zu verkaufen, eventuell würde ein
kleines Haus oder Villa in dieser Gegend in Tausch genommen.
Offerten unter N. 24. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück mit klein. Wohnhaus,

Lagergebäude, 2 Brunnen, ca. 260 Ruthen groß, ganz nahe der Stadt
auch eventuell getheilt zu verkaufen. Anzahlung bei solchem Käufer
gering. Offerten sub N. V. 1053 an den Tagbl.-Verlag. 1904
Schöne Villen-Baupläne, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu
verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
C. Meyer. 8028

Ein etwa 150 Ruthen großes Baustück (ca. 28 Obstbäume) in der
Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen.
Näh. Röderstraße 19, 1 r., zwischen 12 und 2 Uhr Nachm. 2645

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Thorf. u. groß. Hofraum für Lagerzweck
(40-50 Ruth. Flächeninh.) von gut situir. Geschäftsm. zu
kaufen gef., Rhein-, Adelsheimstr., Adolphsallee, Kirchg.,
Schwalb-, Dohleimerstr. od. deren Nähe. Gef. Off. unt.
N. 11. 176 an den Tagbl.-Verl. 8094

Ein rentabl. Geschäftshaus in guter Lage od. ein älteres
Haus zum Umbauen in guter Geschäftsl. von vermög.
Mann zu kaufen gef. Gehaus bevorzugt. Gef. Off. unt.
N. 11. 175 an den Tagbl.-Verl. 8095

Haus, gute Lage, am liebsten Kirchgasse, Michaelsberg, zu kaufen
gesucht. Offerten an W. H. Kayn, Friedrichstraße 2, erbeten.

Ein rentabl. Ladenhaus in guter Lage (ohne Hinterh.) geg.
hohe Nuz. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. N. 174 an den
Tagbl.-Verl. 8096

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

Stehen bei der von mir vertretenen Bank gegen geringen Zinsfuß u
coulanten Bedingungen zum Anleihen.

Ernst Schulz, Generalagent, Wiesbaden, Philippsbergstraße 4

Hypotheken-Capital

zu 1. Stelle, nied. Zinsfuß (Communalvorl. zu 3 1/2 %), durch
Emil Mess, Frankfurt a/M., Allee 11, Allee 11, 11.
Telephon 2570. (F. 187/2) F 115

Capitalien zu verleihen.

Zu billigem Zinsfuß sofort od. 1. April auf gute
Nachhypotheken, eventuell getheilt auszuliehen
12,000 Mk., 15,000 Mk., 20,000 Mk., 25,000 Mk., 50,000 Mk.

Meyer Sulzberger, Senfat, Reugasse 3. 2812
50-55,000 Mk., 30,000 Mk., 24,000 Mk., 20,000 Mk., 18 bis
20,000 Mk., 16,000 Mk., 14,000 Mk., 10,000 Mk. u. 5-6000 Mk.

sind a. 4 1/2 bis 4 3/4 % auszul. d. Lnd. Winkler, Allee 11, 11.
In Restkaufschilling bis zu 5000 Mk. zu kaufen gesucht. 3151

Meyer Sulzberger, Senfat, Reugasse 3.
20-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 %, auch
getheilt, auszul. Gef. Off. unt. N. 122 an den
Tagbl.-Verl. 2860

Hypotheken-Capital, 60 % der feldgerichtlichen Lage, zu 3 1/2 % aus-
zuliehen durch M. Lutz, Mauerstraße 12, 2. 2949

Capitalien jeder Höhe werden auf Hypotheken und
Restkaufschillinge zu billigem Zinsfuß
vermittelt. Näh. d. David Knab, Dohleimerstraße 20, 2.

80,000-95,000 Mark zu 3 1/2 %
an erster Stelle sofort oder später selbst auszuliehen. Gefällige
Offerten mit Angabe der Lage unter N. 11. 509 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 2882

Ein Hausburische gesucht Moritzstraße 22.
Ein jüngerer braver

3140

Ein Aderkuchel gesucht Schwalbacherstraße 39, 40.
Ein tüchtiger Schweizer gesucht Moritzstraße 5.

3192

3194

Hausburische

gesucht Moritzstraße 14, im Erdaden.

Ein junger Hausburische gesucht. C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 3128

Ein junger braver Hausburische gesucht von Hch. Adolf Weyandt, Ecke der Weber- u. Saalgaße. 2910

Ein junger starker Burische gesucht Dranienstraße 84, Flaschenbierhandl.

Ein braver Junge gegen Berg. gesucht. G. Collette, Louisenstraße 5. 3049

Braver kräftiger Junge für dauernde Arbeit gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3044

Hausburischen, Kupferputzer sucht Bureau Concordia, Al. Kirchgaße 3. Einem Hausburischen von 18-20 Jahren sucht Hof. Eichhorn, Ackerstr. 34. Kräftiger Burische, welcher fahren kann, gesucht Frankenstraße 15. 3178

Junger Burische vom Lande gesucht für Hausarbeit und 3199

Stadtbestellungen Ringasse 8. Junger Hausburische gesucht Friedrichstraße 35, Part.

Jüngerer Hausburische sofort gesucht Bärenstraße 6, 2. 14-16 Jahre alt, fladstündig, sofort gesucht

Laufburische, Langgasse 10. in Landwirtschaft tüchtig erfahrener Anecht gesucht. 3080

Ein in Landwirtschaft tüchtig erfahrener Anecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für einen in den besten Jahren stehenden jungen Herrn, der franz. und engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit prima Zeugnissen und Referenzen, sucht Stellung in einem Hotel oder irgend einen andern Vertrauensposten.

E. Reine, Reallehrer a. D., Karlsstraße 44, 1.

Strebsamer junger Kaufmann,

mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, gereist, sucht, gestützt auf nur prima Zeugnisse, dauernde selbstständige Stellung (Vertrauensposten). Eintritt kann auf Wunsch bald erfolgen. Geil. Offerten unter P. V. 24 postlagernd Schützenhofstr.

Ein Schreiner mit Werkzeug sucht Stellung als Hausburische. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3175

Tüchtiger Holzmacher sucht Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3129

G. Badewärter u. Maschin.

schon lange Jahre im Fache thätig, erfahren in allen Auren, sucht Stellung. Off. an G. Geisler, Ael. Hamburger Chaussee 72. F 23

Ein kräftiger Junge von auswärt. wünscht die Schloßerei zu erl. N. Wauergasse 10, 3. Hausburische mit gutem Zeug. sucht Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Beldrichstraße 23, 4. Hds. Part. 1.

Fremden-Verzeichniss vom 11. März 1896.

Adler.	Zum Erbprinz.	Rhein-Hotel.	Dunstewille, Gen.-Lieut.	Stroeder, Bürgermstr. a. D.
Klingenberg, Berlin	Rücker, Frl. Nürnberg	Lesemeister, Kfm. Schwalbach	Kuppe, Kfm. Heidelberg	Selters
v. d. Goltz, Kgl. Landrath. Weiburg	Krämer, Kfm. Dresden	Eigel, Director. Zollhaus	Dunstewille, Capitän. Breslau	Bartmann-Lädicke, Frankfurt
Goldschmidt, Chemnitz	Hotel Kaiserhof.	Hömerbad.	Breith, Dr. med. Dresden	Klein, Gutspr. Elmshausen
Wolff, Berlin	Horstmann, Fr. Rotterdam	Heller, Kfm. Nürnberg	Baumhoger, Architect. Düsseldorf	Stahly, Offenthal
Loewe, Leipzig	Horstmann, Fr. Rotterdam	Rosenberg, Kfm., m. Fr. Berlin	Guttmann, Kfm. Berlin	Frühe, Waldmannshausen
Roggen, Boppard	Preston, Nottingham	Rose, Newcastle	Almenroeder, Ass. Wetzlar	Wilhelms-Heilanst. von Gontard, Hauptmann.
Lübbeck, Fr. Lübeck	Herzfeld, Stadtrath, m. Fr. Graudenz	Nielsen, Berlin	Stephan, Rent, Dr., m. Fr. Amsterdam	In Privathäusern:
Sondermann, Fabrikant. Gummersbach	Holzmann, Weissenbach	Goldenes Ross.	van Zwyndregt, m. Fr. Holland	Abeggstrasse 5.
Modern, Wien	Fredrick, Chicago	Grün, Kfm. Berlin	Benkel, Kfm., m. Fr. Hamburg	Newnam, Fr., m. T. Edinburg
Hostmann, Baurath. Berlin	Fröhlich, m. Fam. Mainz	Reinhard, Offizier. Berlin	Müller, Fabr. Düsseldorf	Grosse Burgstrasse 9.
Liebrecht, m. Fr. Haus Tervooort	Lahnstein, m. S. Posen	Gerhard, Fr., Rent. Leipzig	Lüttich, Oberursel	v. Schlieben, Fr., Gräfin. München
Hotel Block.	Goldene Kette.	Weisses Ross.	Else, Kgl. Oberf. Königstein	Graf v. Schlieben, Lient. Münster
Schmitt, Fbkb. Coblenz	Plaenz, Optiker. Jena	Mangelsdorf, Fr., Rent. Mannheim	Balzer, Ems	Pension Continentale
Müller, Com.-Rath. Eltville	Schmidt, Dr. med. Frankfurt	Beyer, Kfm., m. Fr. Mannheim	Schryner, Rent. Leipzig	Metzenroth, Frl. Frankfurt
Schwarzer Hock.	Goldene Krone.	Happach, m. Fr. Charlottenburg	Layseck, Fabr. Meiningen	Bruder, Kfm., m. Fr. Altona
Riedesel Freifrau zu Eisenbach, m. Begl. Stockhausen	Haeckert, Verlagsbuchhdl. Brandenburg	Dölger, Redacteur, m. Fr. München	Bruder, Kfm., m. Fr. Altona	Hotel Victoria.
Lacks, Bankier, m. Fam. Berlin	Kaiser, Frankenhain	Siegmund, Lient. z. See. Wilhelmshafen	Baron v. Schorlemer, Landrath. Neuss	Gericke, Fr. Moskau
Herrmann, Kfm. Berlin	Hotel Minerva.	Goebel, Kfm. Frankfurt	v. Ibell, Staatsanw., Dr., m. Fr. Hanau	Grünfeld, Fr. Moskau
v. Rözycki, Rittergutsbes. u. Reichstags-Abg. Wleusk	Nassauer Hof.	Weisser Schwan.	v. Blumenstein, Hauptm. Mainz	Pension Herma.
Keiler, Kfm. Breslau	Fürstenheim, Dr., m. Fr. Berlin	v. Gemingen, Freifrau. Bessenbach	Nielsen, Newcastle	Harlanger, Fr. Heilbronn
Zwei Bücke.	Rohte, m. Fr. Amsterdam	Enders, Baumstr. Annaberg	Karcher, Kfm. Ulm	Schröder, Frl. Hamburg
Schön, Bürgerm. Netzbach	Nonnenhof.	Boissevain, Chef-Redacteur. Amsterdam	Schnappmann, Fbkb. Berlin	Jacoby, Fr. Saalfeld
Dietzschmühle.	Goodeker, Kfm. Bingen	Frentzel-Beyme, Fr. Rittergutsbes. m. Tocht. Corallischken	Böhme, Fr., Justizrath, Dr. Annaberg	Jacoby, Refer. Königsberg
Beyer, Fr. Dresden	Cerfontaine, Kfm. Aachen	Hotel Schweinsberg.	Böhme, Fr., Justizrath, Dr. Annaberg	Pension Rosenhain.
Joseph, Fr. Worms	Salewski, Kfm. Berlin	Conrad, Stuttgart	v. Heimbürg, Kgl. Landrath. Biedenkopf	v. Serra, 3 Frl. England
Engel.	Weber, Kfm. Dresden	Stein, Kfm. Coblenz	Hueck, Lient. Fritziar	Ruff, Not., m. Fr. Edenkoben
Bang, Carlsruhe	Fischer, Kfm. Danzig	Wertheimer, Kfm. Hanau	Hotel Vogel.	Lovental, Fr., Consul. Cadix
Einhorn.	Dr. Fagenstecher's Augenklinik.	Tannhäuser.	Horn, Fr., Schriftstellerin. Grüns	Tatlock, Frl. England
Saalfeld, Kfm. Limburg	Steinmetz, 2 Frl. Weiburg	Schäfer, Kfm. Frankfurt	Wirtgen, Kfm. Grüns	Arthen, Adam. Oberbrechen
Böhmer, Kfm. Berlin	Bridges, London	Pierschel, Kfm. Ziegenrück	Menzing, Dr. Hamburg	Baumgarten, Nic. Dellhofen
Wolz, Dr. Berlin	Bridges, Fr. London	Schumacher, Kfm. Osterode	Büngen, Apoth. Weiburg	Brunn, Wilhelm. Nassau
Schulz, Kfm. Berlin	Pfäzler Hof.	Feiner, Kfm. Budapest	Betz, Kfm., m. Fr. Frankfurt	Breitenbruch. Standenbühl
Weil, Kfm. Carlsruhe	Schmidt, Frl. Hannover	Becker, Fabrikant. Münden	Wick, Fabr. Grenzhausen	Blum, Emil. Weinheim
Isselbacher, Kfm. Meiningen	Schandrich, Kfm. Hannover	Eichenlaub, Kfm. Mainz	Hesse, Fabrikant. Siegen	Chormann, K.-Bolannen
Weissmanns, Pfr. Berlin	Dahl, Niederhofheim	Kansche, Kfm. Mainz	Hesse, Fr. Bonn	Frey, Barbara. Heidesheim
Schmidt, Dr. Leipzig	Faust, Hofheim	Camphausen, Düsseldorf	Hotel Weiss.	Griesheimer. Schornheim
Ahler, Kfm. Leipzig	Bernhardt, Wetzlar	Schilken, Kfm. Trier	Schäfer, Kfm. Soest	Gies, Wilhelm. Esch
Fritz, Pfarrer. Castel	Schmidt, Kfm., m. Fr. Chemnitz	Becker, Kfm. Hagen	Steegmans, Cand. jur. Bonn	Jung, Christina. Oberweyer
Eisenbahn-Hotel.	Zur guten Quelle.	Södtowitz, Kfm. Berlin	Bohn, Kfm. Bonn	Ihl, Peter. Siersbahn
Basler, Kfm. Barmen	Quisisana.	Erbes, Kfm. Gr. Winterheim	Poellers, Hotelbes. Boppard	Kabey, Friederike. Worms
Schulte, Fr. Köln	Höfgen. Duisburg	Schad, Kfm. Giessen	Müller, Univ.-Prof., Dr., m. Fr. Göttingen	Krug, Georg. Friesenheim
Boelzer, Kfm. Dillenburg	Zoeppfer, Rittmeister, m. Fr. Tilsit	Tannus-Hotel.	Müller, Univ.-Prof., Dr., m. Fr. Göttingen	Lieber, Regina. Odenheim
Müller, Inspector. Frankfurt	Bayer, Dr. med., m. Fr. Hannover	Keiler, Kfm. Breslau	Brandt, Dr. med. Würzburg	Merz, Peter. Welschendorf
Grüner Wald.	Werner, Vice-Consul. Hannover	Barges, Dr. med., m. Fr. Hannover	Feuerstein, Fr. Crefeld	Rausch, Maria. Worms
Neuhaus, Kfm. Köln	Erh. v. Bechtolsheim, Reg.-Rath. Bad Kissingen	Werner, Director. Hannover	Fink, Reichstags-Abgeordn. Weyer	Schäfer, Karl. Hausen
Wolff, Kfm. Ulm	v. Bechtolsheim, Frl. Bad Kissingen	v. d. Nahm, Baron, m. Fam. Haag	Körner, Bürgermstr. Wehen	Schiebener, Niederbrechen
Feuerle, Kfm. Nürnberg	Böhme, Justizr. Annaberg	Lopacinski. Russlad	Eidt. Hundsangen	Schuld, Nicolaus. Mainz
Benemann, Kfm. Hamburg	Böhme, Cand. jur. Leipzig			Schneider. Bischofsheim
Breih, Kfm. Berlin	Lehr, Rittergutsb. Kl. Nackerl			Staub, Johann. Nierstein
Goetz, Pfarrer. Passau				Weidmann. Dittelsheim
Reinhardt, Kfm. Crefeld				
Nockhen, Kfm. Köln				
Schrader, Kfm. Nürnberg				
Benedickt, Kfm. Köln				
Wallach, Kfm. Crefeld				
Vier Jahreszeiten.				
Blies, Fr., m. T. Hamburg				

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) Carl Schlieck, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 153

Kinderwagen

Kinder-Stühle.

von Mk. 9.50 an in allen Preislagen. Alle Neuheiten sind eingetroffen. Grösste Auswahl am Platz, vom einfachsten bis elegantesten, passend für alle Stände. Preise wieder bedeutend ermässigt. Grösstes Lager von Sportwagen und Kinderstühlen. Pat. Kinderstühle von 7 1/2 Mk. an. Alle Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen. Wichtig: Jede Mutter beachte: „Nur neue Wagen“, Vermietten und Eintausch gebrachter Wagen findet bei mir nicht statt. 2490

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48,
in allen Räumen des Hauses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse. 2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem dunklen Paris.

(8. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Auch den Panama-Skandal verstanden sich einige Schwindler zum Nutzen zu machen. Vor der in der Avenue Marceau gelegenen Villa des Marquis de Parnisse, der mit seiner Dienerschaft stets den Winter in Nizza zubrachte, hielt eines November-Abends ein Wagen; drei Herren stiegen aus und klingelten; der Portier, der nebst seiner Frau das Haus allein verwaltete, öffnete. „Ich bin der Polizei-Inspektor Clement“, meinte einer der Herren in strengem Tone und knöpfte den Ueberzieher auf, unter welchem die dreifarbige Schärpe sichtbar war. „Sie sind verhaftet, hier der Verhaftungsbefehl“, und er hielt dem zu Tode erschrockenen Manne ein grosses amtliches Papier unter die Augen. „Sie haben für den Marquis de Parnisse einen Check von 30,000 Franken, den Ihr Herr von der Panama-Gesellschaft erhalten, eingezogen und sich der Mitschuld strafbar gemacht. Sergeant, vergewissern Sie sich des Mannes, er wird nachher mit dem Kellnerwagen abgeführt. Und nun vorwärts zur Hausführung!“ Der vermeintliche Sergeant bewachte in der Hurlage den halb ohnmächtigen Portier, dessen zitternde und bebende Frau den Polizei-Kommissar und seinen Begleiter in die Privatstube des Marquis führte, die von unten bis oben durchstöbert wurden. Die werthvollsten Sachen wurden bei Seite gelegt, über sie ein Protokoll aufgenommen, das die Portiersfrau unterschreiben mußte, und dann in den unten harrenden Wagen getragen, um zur Polizei-Präfectur gebracht zu werden. Der Kommissar und sein Sekretär fuhren mit, der Sergeant blieb zur Bewachung zurück; nach einer halben Stunde entfernte er sich, um nach dem Kellnerwagen zu sehen, der wahrscheinlich vor einem Nachbarhause halte. Natürlich kam er nicht wieder, und erst nach geraumer Zeit dämmerte dem Portierpaare, daß es einer Gaunerei zum Opfer gefallen. Die mitgenommenen Sachen repräsentirten einen Werth von nahe 200,000 Franken.

Die Hausverwalter sind überhaupt häufig in Paris den Operationen der Gauner ausgesetzt. Ein Mann in blauer Blouse kommt athemlos in die Portierloge gestürzt: „Madame, Madame, im vierten Stock brennt’s — schon schlagen die Flammen zu den Fenstern hinaus!“ Die geängstete Frau hastet natürlich die Treppen hinauf, um, wenn sie zurückkehrt, ohne die geringste Spur eines Brandes bemerkt zu haben, zu sehen, daß alle ihre Werthstücke verschwunden sind. — Ein wie ein Kassenbote gekleideter Mann tritt Abends zum Hausverwalter: „Madame von Delavain zu sprechen?“ — „Bedauere, sie ist ausgegangen.“ — „O, das ist ja sehr fatal — sie hat unsere Bank heute um Aushändigung von 1500 Franken gebeten, da sie morgen eine größere Zahlung zu leisten hat.“ — „Madame wird es sehr bedauern, Sie verfehlt zu haben.“ — „Das glaub’ ich schon. Aber ich werde ihr einige Zeilen schreiben, bitte geben Sie mir etwas Papier, Tinte, Feder“ — während er schreibt, sagt er plötzlich: „wissen Sie, ich werde das Geld hier lassen“ und er zieht aus seiner Brieftasche zwei Bankbillets à 1000 Franken hervor. „Sie werden es noch heute Madame von Delavain geben, nicht wahr?“ — „Wenn Sie es mir anvertrauen wollen, gewiß.“ — „Nun, können Sie mir fünfhundert Franken herausgeben?“ — „Es wird wohl gehen“, und der Portier schließt seinen Wandschrank auf und entnimmt ihm das Geld. Der Bankbote legt die beiden großen Kassenscheine in den Briefumschlag, den der Portier verwahrt, empfängt von letzterem die 500 Franken und entfernt sich. Natürlich hat Madame von Delavain kein Geld bestellt, die beiden Bankbillets sind falsch und der Concierge ist um seine Ersparnisse geprellt.

In die Portierloge tritt ächzend unter der Last mit einem schweren Pack Bücher ein Dienstmann. Er nimmt die Mühe ab, wischt sich den Schweiß von der Stirn: „Wetter“, meint er tief

anknirschend zu der Hausverwalterin, „das war ein böser Weg! Herr Professor Durand ist noch nicht zu Hause, — nein, nein, ich weiß es, er hat eben die Bücher am Quai gekauft, hier die Note, Sie möchten das Geld auslegen, 25 Franken, wie kann man so viel Geld für solche Schmöker verwenden!“ — Er ist ja ein Gelehrter,“ sagt ganz stolz die Concierge, „er schleppt von allen Seiten die Bücher heran!“ — „Ja, ja, er sucht ja jetzt noch nach anderen, drüben am Quai*, und deshalb wollte er sich nicht verausgaben. Hier Madame, die Note.“ — Die brave Hüterin des Hauses bezahlt die 25 Franken, die der Pächter einstreicht, dann zögert er noch: „Na, Madame, bei dieser Hitze, und das Paket war schwer — ein kleines Trinkgeld, nicht wahr? Herr Durand wird's Ihnen gewiß gern zurückerstatten,“ und nachdem er noch seine fünfzig Centimes erhalten, zieht er mit vielen „merci's“ ab. — Der Sack enthielt elende Makulatur, die nicht ein paar Groschen werth war und die selbstverständlich Herr Professor Durand, dessen Bücherwuth der Gauner auszunutzen, nicht gekauft hatte. — Vor einem Hause der Rue St. Honoré hält eines Vormittags ein Privatwagen, dem eine elegante Dame entsteigt, die sich bei der Concierge nach einer zu vermietenden Wohnung erkundigt und letztere in Begleitung der Portiersfrau eingehend befragt; sie entschließt sich endlich, das eine jährliche Miete von 5000 Franken kostende Quartier zu nehmen, sagt ihren Namen: Baronin von Buero, und giebt ihre Adresse an. Als sie der Concierge das bei Miethsabschlüssen übliche Geldgeschenk geben will, vermißt sie ihre Portefeuille. „Mein Gott!“ ruft sie, „ich bin ohne Geld ausgefahren, bitte, lassen Sie sich von meinem Kutscher Ihre 50 Franken geben, ich werde hier so lange warten.“ Die Concierge kehrt bald mit der Nachricht zurück, daß der Kutscher nur sechs Franken bei sich habe. „Wie unangenehm,“ meinte die Baronin, „ich wollte einige eilige Besorgungen machen und bin nun daran verhindert!“ Einer so vornehmen, neuen Mietherin kommt die Concierge gern entgegen und stellt ihr ihre sämmtlichen Ersparnisse im Betrage von 300 Franken zur Verfügung, welches Auerbieten auch gnädig angenommen wird. Da das Geld, wie verabredet, nicht am nächsten Tage durch den Diener zurückgebracht wurde, suchte die Concierge die Baronin auf — natürlich war Frau von Buero ebensowenig in jenem Hause zu finden, wie im „Dottin“, dem Pariser Adressbuche, sie wie ihr „Kutscher“ gehörten dem Gaunerthume an.

Wie wir in Vorstehendem mehrfach erwähnt, treten die Gauner in allerhand Verkleidungen auf und müssen namentlich Werth auf eine elegante Garderobe legen. Der „richtige“ Gauner vermeidet nun ängstlich jede Gelbausgabe, warum auch, er bekommt ja mit List Alles, auch die gewünschte Gewandung. Mit nasser Kleidung kommt sehr aufgeregt ein Mann zu Frau Vesclide, deren Gatte, wie er weiß, vor einer Stunde ausgegangen ist. „Um Gotteswillen, Madame, Monsieur ist eben, als er den Dampfer besteigen wollte, in die Seine gestürzt. Erschrecken Sie sich nicht unnötig, es hat keine Gefahr. Wir zogen ihn heraus und brachten ihn in der Rettungsstation am Pont Neuf unter. Nur warme Kleider sind nöthig, er hat mich hergeschickt,“ und schon räumt die gute Madame Vesclide den ganzen Kleiderschrank aus und packt die Kleidungsstücke dem Gauner auf den Arm. „Kommen Sie nicht gleich mit, Madame?“ — „Ja, ja, ich will mich bloß erst zurechtmachen.“ — „Nun, dann springe ich immer voran, und vergesse Sie nicht einige Papiere, um die Identität festzustellen.“ Und er sprang so voran, daß man ihn nie wieder sah! Selbstverständlich war das Ganze eitel Flunkerei gewesen.

Natürlich weiß der Gauner sich auch allerhand gute Sachen für seinen Magen zu verschaffen. Ein herrschaftlicher Diener kommt in ein großes Lokal und wendet sich direkt an den Chef: „Mein Herr, der Graf de Loury, hier ganz nahe in der Rue Violet wohnend, hat eben Besuch von einigen Freunden erhalten. Er wünscht sechs kleine Tassen Koffa, dann etwas Biscuit und andere kleine Vesperbissen, ferner Wein, Malaga und Champagner. Der Bote soll mich begleiten — es wird wohl noch mehr nöthig sein.“ Der Bote mit dem schwer behafteten Korb und der Kammerdiener trollen ab; vor der Thür des Hauses, in welchem der Graf wohnen soll, bleibt der Diener stehen und schlägt sich

vor den Kopf: „O, ich Dummhart, hab' ich doch ganz das Kirchwasser vergessen, na, da hätt' ich von meinem Herrn einen schönen Anspanner erhalten. Laßt doch schnell zurück, eine Flasche Kirchwasser, aber vom besten, den Korb laßt so lange hier, eilt Euch, mein Herr wird sowieso schon ungeduldig sein.“ Der Bote nimmt die Beine in die Hand, um das Kirchwasser zu holen, unterdessen ist der angebliche Kammerdiener mit dem Korb längst über alle Berge.

In das Comptoir der Weingroßhandlung von Moreau tritt sporenrassehend ein älterer Offizier: „Kapitän Duhamel — will für unser Offizier-Kasino Wein und Cognac bestellen, bessere und billige Sorten, wollen Sie mir mal einige Bordeaux zum Probiren geben?“ Mit größter Freude entspricht man seinem Wunsche, zwei Stunden probirt der Kapitän, erzählt viel von seinen Kriegsfahrten und hinterläßt beim Abschied eine schöne Bestellung: vier Faß Bordeaux, ein Fäßchen Rum, ein Fäßchen Cognac, sechs Körbe Champagner.

Morgen Mittag muß die Sendung vor der Lobau-Kaserne sein, bitte gleich quittirte Rechnung mitschicken.“ Am folgenden Tage hält der Wagen vor der Kaserne, vor welcher der Kapitän, heute im Zivilanzuge, auf und abscheidet. Er tritt an den Kutscher heran, in ungeduldigem Tone sagend: „Warte schon etwas, habe wenig Zeit. Wo ist die Rechnung?“ Der Kutscher zieht sie hervor. „Was,“ ruft der Kapitän, „nur in einem Exemplar? Ich habe doch extra gestern im Comptoir gesagt, sie soll in zwei Exemplaren ausgefertigt werden — o, diese Schafe, diese Dummköpfe von Comptoiristen! Nun dauert die Geschichte noch länger und ich muß gleich zum Dienst, Himmelskreuz, bonnerweiter noch nicht mal!“ Und zum Kutscher gewandt: „Schnell, mein Sohn, laßt zurück, holt die zweite Rechnung, der Posten,“ er ging an diesen heran und sprach mit ihm, „wird unterdessen den Wagen bewachen.“ Als der Kutscher wiederkam, war vom Wagen und vom Wein nichts mehr zu sehen, der Posten sagte aus, daß der Herr, als er zu ihm getreten, nur einige ganz gleichgültige Worte mit ihm gewechselt hätte, dann, nachdem der Kutscher fort war, hätte er noch geflücht, daß man sich auf seine Angestellten garnicht mehr verlassen könne, nun müsse er sogar noch selbst fahren, hätte den Bod bestiegen und wäre davon entkifirt!

Zum Schluß noch ein ganz besonders originelles Gaunerstückchen. Der Baron F. von B., ein reicher Junggeselle, wollte seine Wohnung, die jährlich 20,000 Franken Miete kostete, aufgeben. Eines Vormittags wird ihm der Graf Maurice de la Grandière gemeldet, der das Quartier besichtigen möchte. Der Baron empfängt ihn sehr liebenswürdig: „Sind Sie, Herr Graf, der Sohn des Generals gleichen Namens?“ — „Gewiß, mein Herr,“ und der Graf erzählt, daß er lange in diplomatischen Diensten und auf Reisen war, jetzt sich aber dauernd in Paris niederlassen wolle. Da der Diener gerade das Dejeuner ankündigt, ladet der Baron den Grafen hierzu ein, dann fahren sie aus, dinitren in der Stadt zusammen und verbringen den Abend im Theater. Zur Wohnungsbesichtigung war es gar nicht gekommen, aber auf die Bitte des Barons stellte sich der Graf zu diesem Behufe am nächsten Tag wieder ein. Man durchschritt die Räume, sie gefielen dem Grafen außerordentlich, man kam ins Badezimmer, es war sehr geräumig und fiel durch die Menge seiner Douchen auf. „Ja,“ bemerkte der Baron auf eine verwunderte Frage des Grafen, „ich bin ein großer Freund von Wasserkuren, diese Douchen erhalten einem die Jugend und Gesundheit,“ und er verbreitete sich des Näheren über ihre Anwendung. Der Graf hörte höchst interessiert zu: „Sagen Sie, Herr Baron, würden Sie mir wohl einmal einen kleinen praktischen Kursus hier zeigen?“ — „Aber mit Vergnügen, mein lieber Graf,“ und er entkleidete sich und douchte lustig los. „Nur einen Augenblick,“ entschuldigte sich der Graf, „ich komme sogleich wieder.“ Nach zehn Minuten wird der Baron, der seinen Diener fortgeschickt hatte — der Herr Graf hatte nämlich gestern Abend im Restaurant seine silberne Cigarettenbox liegen gelassen und nach derselben den Diener des Barons geschickt — mißtrauisch, er verläßt das Badezimmer, vom Grafen nichts zu sehen, und mit ihm war die Brieftasche des Barons, die auf seinem Schreibtische gelegen, nebst allerhand Kostbarkeiten verschwunden.

(Fortsetzung folgt.)

*) Am Seine-Quai hatten die „Bouquaristen“ ihre zahllosen Bücherstöße fest.

30-40,000 Mtl., 50-60,000 Mtl., sowie 80- und 120,000 Mtl. auf erste Hypothek, 12,000, 15,000, 20,000, 30,000 u. 50-60,000 Mtl. auf zweite Hypothek auszuliehen. **M. Linz**, Mauerstraße 12, 2. 2948
 1-5000 Mtl. nach der Landesbank auszuliehen. Näh. Tagbl.-Berl. 3196
 5000 Mtl. auf 2. Hypothek auf 1. April auszuliehen. Gest. Offerten unter **J. H. 2097** an den Tagbl.-Berl.
 20-25,000 Mtl. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinst. für gleich od. später auszul. Gest. Off. unt. **B. L. 222** an den Tagbl.-Berl. 3228

Capitalien zu leihen gesucht.

55,000 Mtl. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/4 % auf ein prima Object in bester Lage von gut sitz. Manne gef. Gest. Off. unt. **L. F. 121** an den Tagbl.-Berl. 2961
 15,000 Mtl. auf gutes Object als 2. Hypothek gegen 5 % Zinsen aufs Land zu leihen gesucht. Näh. **M. Lipowsky**, Gerichtstraße 7. 2810

150-180,000 Mtl. auf prima 1. Hypoth. auf ein Geschäftshaus in erster Lage zum Juli od. Oct. gef. Gest. Off. unt. **H. H. 173** an den Tagbl.-Berl. 3097

30,000 Mtl. auf 2. Hypothek (prima Object) auf 1. Juli gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 3156

20,000 Mtl. und 7000 Mtl. auf gute Nachhypoth. zu leihen gef. durch **M. Linz**, Mauerstraße 12. 2755

84,000 Mtl. auf prima 1. Hypothek zu 3 1/4 % sofort oder 1. Juli von Selbstdarleibern gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter **H. H. 102** an den Tagbl.-Berl. 3156
 40-45,000 auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/4 % auf ein vorz. Geschäftsh. in prima Lage von vermög. Manne gef. (1/2 der Zage). Gest. Off. u. **J. F. 119** an den Tagbl.-Berl. 2963

Für Capitalisten.

Gegen 600 Mtl. Gewinnanteil per Jahr, sofort beginnend, vierteljährlich zahlbar, werden 4000 Mtl. in Baar oder Effecten als Caution, welche dem Darleiber bei der Direction einer Versicherungs-Gesellschaft sicher gestellt, sofort gesucht. Versicherung nicht ausgeschlossen. Offerten unter **H. H. 122** an den Tagbl.-Berl. 3156

18-50,000 Mtl. auf sehr gute 1. Hypoth. zu 3 1/4 % zum Mai von vermög. Manne u. sehr pünktl. Zinst. gef. Gest. Off. unt. **H. H. 120** an den Tagbl.-Berl. 2962

4000 Mtl. 1. Hypothek zum 1. April 1896 aufs Land gesucht. Zage 7,500 Mtl. Off. sind einzureichen Hellmündstraße 61, Wiesbaden. Vermittler verboten.

Miethgesuche**Geischt**

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter **C. W. C. 1076** an den Tagbl.-Berl. 1418

Sofort gesucht 2 Zimmer und Küche (H. Familie). Näh. Seelstraße 16.
 Gesucht 2 leere Zimmer, sep. Eingang. Offerten mit Preis unter **H. H. 212** an den Tagbl.-Berl.

Möblierte Wohnung. 4 Zimmer und Küche, für Ende März auf 2 Monate gesucht. Offerten unter **H. H. 213** an den Tagbl.-Berl.

Ein gr. Zimmer zum Möbelaufbewahren gesucht. Off. m. Preisangabe unter **H. H. 220** an den Tagbl.-Berl.

Vom 1. April bis 1. October werden in der Nähe des Kochbrunnens 3 Schlafzimmer mit 5 Betten gesucht. Offerten nebst Preisang. unter **H. H. 212** an den Tagbl.-Berl.

Zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Off. mit Preisangabe unter **V. H. 218** an den Tagbl.-Berl.

Nah Kochbrunnen schön möbl. billiges Zimmer gesucht. Off. unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Berl.

Lehrerin wünscht (w.) ein nicht zu großes möbl. Zimmer, womögl. mit Mittagstisch. Adr. unter **H. 1** Postamt Berliner Hof.

Fremden-Pension**Junge Dame,**

die sich Studien halber in Wiesbaden aufhält, wünscht Pension mit vollständigem Familien-Anschluss in feiner Familie. Prima Refer. gegeben und erbeten. Gest. Off. an **H. H. 219** Lagernd Berliner Hof (Postamt).

Emserstraße 19, **Villa Friese**, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mtl. Pension incl. 3. u. 2. Mtl. p. 2. an. Garten. 1896

Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Pension Meinede, Geisbergstraße 24,

Wohn- und Schlafzimmer auf sofort mit oder ohne Pension billig zu vermieten 1257

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof,

5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, schöne Südimm. frei, mit und ohne Pension.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 1897

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne große Zimmer frei. Sehr vortheilhaft für zwei Personen. Das ganze Jahr derselbe wä. Preis.

Stitter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstrasse 45. Südseite. Anerkannt vorz. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 1898

Zu guter Familie finden ein bis zwei Schüler od. Kaufmannslehrlinge ganze und halbe Pension. Gute Verpflegung, gewissenhafte Beaufsichtigung, mäßige Preise. Näh. im Tagbl.-Berl. 1968

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Geschäftslokale etc.

Gerrngartenstraße 17 ist per 1. April der Spezerei-Laden mit Wohnung anderwärts zu vermieten. Näh. 3 St. L. 1609

Lanngasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. Näheres Bureau Union. 1412

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm.

J. Seewald, Michelsberg 26. 1900

Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Werkstätte (für Käser, Radierer oder Weißbinder sehr geeignet) p. 1. April zu vermieten. Näh. bei Wwe. Kärner, Nerostraße 29. 1864

Wohnungen.

Adelshaidstraße 81 sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Mans., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei **Max Hartmann**, Zimmermannstraße 8, Part. 1658

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabz.) auf 1. April zu vermieten. 1904

Adlerstraße 29 zwei Zimmer, Küche, neu hergerichtet, nebst Zubehör für monatl. Mtl. 18.50 zu verm. Zu erfr. bei Jaf. Bungert, 1 St. L. 1980

Albrechtsstraße 28 Kommodio, gr. 3. u. 4., nebst Keller auf 1. April.

Albrechtsstraße 30 3 Z., Küche u. Zubehör per 1. April. N. Part. 1683

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Wiesstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973

Wiesstraße 16, Hb., schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1976

Drudenstraße 4, neben Schloss Emserstraße, Bel-Ét., eleg. Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Closet im Abz., 2 Mans. u. Keller, zu verm.

Geisstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hb. Part. 1970

Emserstraße 4

Näh. im Laden daselbst.

Goldstraße 13 ist 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hth. Port.

Friedrichstraße 20 Wohnung (Winterhaus) zu vermieten. 1924

Goldgasse 17, 2, 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. Näh. im 1. St.

Serrnühlgasse 3, Vorderh. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Keller auf den 1. April zu vermieten. 1978

Zahnstraße 7, Bel.-Et., 5 Z., Badezimmer u. Wanne, für 875 Mk. per gl. od. sp. zu verm. Näh. Louisestr. 17, 2 bei Hrn. Rück.

Karlsruhe 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1909

Karlsruhe 36 Dachlogis (Rami. u. Küche) sof. od. später zu verm. 1565

Kellerstraße 22 eine Drei-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Preis 365 Mk. Näh. 2 Tr. hoch.

Kirchgasse 24, Bdh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 1521

Kirchgasse 56, 1 St., eine Wohnung von 1 Zimmer u. K. u. eine von 2 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermieten.

Mörigstraße 23 Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1910

Merostraße 29 2 Zimmer, Küche, Kammer zu v. Näh. bei Frau Albr. Meyer. 1199

Drancienstraße 47 ist 1 großes Zimmer u. 1 Küche, 1 St. im Gartenh., auf 15. März od. 1. April zu verm. Näh. Mörigstraße 70, B. 1321

Drancienstraße 54, 1 St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1911

Niehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 916**Nömerberg 6,** 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1863

Nömerberg 20, Hth. 1, Wohnung von 2 Zimmern, Küche für 190 Mk. jährl. zu verm. Näh. bei P. G. Rück. Louisestraße 17, 2. 1625

Nömerberg 37 eine Dachwohn. dr. sofort z. verm. Näh. Part. 1913

Noonstraße 6 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf Juli zu verm. 1888

Al. Schwalbacherstraße 8, 2. St., Wohnung, 4 schöne helle Zimmer (sp. Abschl.) mit Zubehör, zu vermieten. 1411

Stiftstraße 26 (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 1914

Tannusstraße 23, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 770

Walramstraße 29 eine kl. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden.

In schönster erhöhter ruhiger Lage, zwei Minuten vom Rathaus,

sind zwei unmobilierte Wohnungen von 5-6 Zimmern, komfortabel eingerichtet, mit Veranda, Balkon, Badezimmer, unter separatem Abschl., in einem schattigen Garten, auf 1. Juli, event. früher, zum Preise von ca. 2500 Mk. die Wohnung zu verm. Reflectanten wollen sich unter J. M. 163 an den Tagbl.-Verlag wenden.

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu Mk. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Für kl. Wäscherei, Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977**Möblierte Wohnungen.****Villa Frankfurterstr. 12** eine möbl. Wohnung mit oder ohne Pension zu vermieten. 1904**Merobergstraße 20** schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7478

Kleine möbl. Wohnung, 2. Etage, 2 gr. Zimmer mit Küche im Abschl. zu vermieten. Näh. Karlsruhe 36, Part. 1564

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Welterstraße 46, Hth. 1, ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1954

Welterstraße 16a, 1 St. bei Becker, einf. möbl. Zimmer zu verm. 1907

Welterstraße 30, B., ein schönes u. ein einf. m. B. zu v. sep. Eing. 1589

Welterstraße 20, r. Stb. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807

Welterstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421

Welterstraße 39, 2 Tr. L., ein gut möbl. Z. mit od. ohne Pension. 1936

Welterstraße 24, Bdh., 1 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1447

Welterstraße 35, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1024

Friedrichstraße 44, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1469

Weisbergstraße 14, 1 St., eleg. möbl. Salon mit Schlafzim. und ein. Zimmer billig zu vermieten. 1975

Goldgasse 2a, 2 St. L., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1389

Serrnühlstr. 40, 1. St., schön möbl. Zimmer mit o. ohne Peni. zu v. 1389

Serrnühlstraße 43, Messgerladen, kann noch ein anständiger Herr an einem möbl. Zim. mit Pension teilnehmen. 1943

Zahnstraße 2, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm.

1175

1971

1924

1978

1406

1909

1565

1910

1521

1910

1199

1321

1911

916

1863

1625

1913

1888

1411

1914

1910

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

1914

Serrnühlstraße 59, Bdh. Part., ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1874

Serrnühlstraße 59, Bdh. Part., erhalten zwei junge Leute ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost. 1878

Zahnstraße 2, 2. r., schönes Zim. ohne vis-à-vis, möbl. zu verm. 1961

Karlsruhe 3, Bel.-Etage, ist ein fein möbl. großes Zimmer per 1. April preisw. zu vermieten. 1578

Karlsruhe 10, Bel.-Et., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867

Karlsruhe 23, 2 St. L., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918

Kirchgasse 17, 1, ein fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 1482

Langgasse 43, 1. St., hübsch möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 1933

Lehrstraße 9, 1. Et., vis-à-vis der Bergkirche, ein auf möbliertes Zimmer zu vermieten. 1949

Louisenstr. 12, Stb. 1, bei Lambrecht, gut möbl. Zim. zu verm. 1480

Mainzerstraße 15, 1, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 1383

Mörigstraße 8, Hinterh. 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1979

Merostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1979

Merostraße 34, 1 St. L., ein kl. einfaches möbl. Zimmer zu vermieten. 1979

Merostraße 38, Wunsch Pension zu vermieten. 1979

Merostraße 39 einj. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mk. 1919

Drancienstraße 3, 1 St., hübsch möbl. Z. m. ob. o. Peni. preisw. z. v. 1906

Drancienstraße 25, 1 St. L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1906

Drancienstraße 27, Hth. 1, möbl. Z. an ein o. zwei anst. j. Z. b. zu v. 1906

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

Röderallee 12, 2. Et. r., ist ein gut möbliertes zweif. fenestriges Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 1075

Röderberg 3, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1622

Röderberg 24, Bdh. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1622

Zaalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Schulenbergstraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension (ist.). 1945

Schulenberg 9, Part., kleines freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1906

Schwalbacherstraße 4, 1, 1-2 möbl. Zim. m. Glavier zu v. 1806

Schwalbacherstr. 53, 1, 1-2 möbl. Zim. m. Glavier zu v. 1806

Schwalbacherstraße 53, 3 L., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 1906

Edt. Steing. u. Schachtstr. 33, 2, schönes gr. möbl. Gdz. zu verm. 1949

Walramstraße 12, 1, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1969

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1-2 Betten) zu vermieten. 1969

Webergasse 35, 2, freundl. hübsch möbl. Zimmer preisw. zu verm. 1936

Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1472

Webergasse 44, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1624

Webergasse 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1624

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu verm. 1163

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nächst Rheinstraße. 1163

einfach möbliertes Zimmer mit Kost an einen anständigen jungen Mann zu verm. Näh. Walramstraße 6, 1 L. 1947

Ein zwei schön möbl. Zimmer in vorzüglicher Lage, event. auch einzeln, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1605**Auf 1. April** In der Nähe der Bahnhofe ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1931

Röderstraße 29, 2. St., möbl. heizbares Mansardenzimmer als Schlafstelle billig zu vermieten. 1962

Röderstraße 27 eine helle, sch. möbl. Mansarde an einen ord. ruh. Arbeiter od. sonst anst. Person zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1967

Al. Schwalbacherstr. 8 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochofen. 1855

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509

Webergasse 7, 2, möbl. Mansarde mit Pension billig zu verm. 1628

Eine gut möbl. Mansarde an anständige junge Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1604

Welterstraße 29, 3. Tr. r., erhalten Arbeiter Schlafstellen. 1964

Welterstraße 35, Hth. 3 St. L., erh. zwei reini. Arbeiter Kost u. Logis. 1964

Al. Dohheimerstraße 5, 1 St. L., erh. Arb. Kost u. Logis. 1945

Welterstraße 22, Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1574

Serrnühlstraße 40, 1, kann ein reini. Arbeiter Logis erhalten. 1543

Kirchgasse 10 können reini. Arb. K. u. Logis erh. 1770

Webergasse 18 erh. zwei reini. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 1444

Webergasse 21 (Heuerbach) erh. reini. Arbeiter Schlafstelle. 1428

Merostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1444

Schillerplatz 1, Hth. r., erh. ein laubener Arbeiter Logis. 1541

Schulberg 4, Hth. 2 St. L., erhalten Arbeiter Logis. 1541

Schwalbacherstr. 37, S. f. anst. j. S. g. u. b. Kost u. Logis erh. 1616

Sedanplatz 4, Hth. 3 Tr., erhalten reini. Arbeiter gutes Logis. 1872

Ein junger Mann findet Logis. Näh. Welterstraße 16, Hth. 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Serrnühlstraße 16 ist ein Zimmer zu vermieten. 1966

Untere Webergasse zwei bis drei schöne leere Zimmer (auch möblirt) zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1974

Welterstraße 15a eine heizbare Mansarde sofort zu vermieten. 1921

Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1921

Serrnühlstraße 41 ist eine heizb. Mans. per 1. April billig zu v. 1590

Leere heizb. Mansarde zu verm. Kirchgasse 9 im Laden. 1950

Schöne große Mansarde an eine anständige Witwe gegen Verrichtung von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1671

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, I. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Tapeten!

Reste sehr billig.

2081

Rudolph Haase,

9. Kleine Burgstrasse 9.



Bequemste Speise-
und Wohnzimmer-
Stühle und Sessel
empfiehlt

A. May

8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Sanitätsstuhl
DRGM. 35309.

15191

Zum bevorstehenden Umzug

machte auf mein großes Lager bestgearbeiteter Möbel,
Betten und Polsterwaaren aufmerksam, die
zu nachstehenden, außergewöhnlich billigen Preisen verlaufe:

Compl. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtungen m. Schnitzerei
670 Mk., hochh. Rußb.-Betten m. 3theil. Saarmatratzen
115 Mk., last. Betten mit Matratzen 40 Mk., elegante
Samettaschensophas 100 Mk., einzelne Sophas in diversen
Stoffen 30 Mk., Chaiselongues 55 Mk., Büschgarnituren
mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: 2thürige Rußb.-Kleider-
schränke mit Aufschlauffächer 55 Mk., 1thür. last. Kleider-
schränke 20 Mk., 2thürige große Kleiderschränke
30 Mk., Waschkommode mit Marmor 40 Mk., eleg.
Waschtoiletten mit Spiegel 35 Mk., große Kommode
mit Vorbau 26 Mk., Schreibsecretäre mit eleganter Ein-
richtung 88 Mk., Herren-Schreibbureau 100 Mk., diverse
Herren- u. Damen-Schreibtische 26 Mk., eleg. Verticows
40 Mk., Spiegelschr. 20 Mk., Ausziehtische 25 Mk., reich-
gezeichnete Buffets 150 Mk., hohe Pfeilerpiegel mit
Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Bauernstische,
Nächtische, Etagieren, Sophaspiegel, diverse Stühle
und noch vieles Andere.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

Auch halte ich zum Abhalten von Versteigerungen und
Taxationen unter Aufsicherung promptester und reellster
Bedienung angelegentlichst empfohlen. F 966

Möbel-Halle u. Versteigerungs-Bureau

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Büchsen-Gemüse:

Erbsen 1-Pfd.-Dose	— 35 Mk.,	10 Dos.	3.— Mk.
2 "	— 60 "	10 "	5.50 "
4 "	1.10 "	10 "	10.— "
Schnittbohnen 1-Pfd.-D.	30 Pf.,	10 Dos.	2.70 Mk.
2 "	42 "	10 "	3.70 "
4 "	75 "	10 "	6.60 "
5 "	90 "	10 "	8.— "

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Osnabrücker Kochherde zur Heizung mit Kohle und Gas

(D. R.-P. No. 68491 und 71461)

empfiehlt im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung das Oefen- und Herdegewerbe von

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Diese Patentkochherde empfehlen sich bei den jetzigen billigen Kochgaspreisen sehr zur Anschaffung,
da sie namentlich im Sommer in der Küche keine weitere Hitze abgeben, einen sehr reinlichen Brand besitzen
und jeder Zeit leicht anzündbar sind. Von der Gas- zur Kohlenheizung kann jeden Augenblick ohne besondere
Veränderungen übergegangen werden. 1125

Universal-Schnellkochdeckel für Gaskochapparate u. -Herde

ebendasselbst zu haben. Kein Anbrennen der Speisen; grösste Gasersparnis.

Man verlange Prospekte!

Den Eingang meiner Neuheiten fortiger

Herren- und Knaben-Kleider

zeige ergebenst an und mache auf eine besonders grosse Auswahl vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre aufmerksam.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 3124

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge von Mk. 7.50 an.

Anfertigung nach Maass.

Für die **Confirmation** haben wir größere Waarenposten dem Verkauf ausgesetzt und empfehlen:

Doppeltbreite moderne Kleiderstoffe Meter 35 Pf., Schwarze reinwollene Cademires oder Cheviots Meter 70 Pf., Gemusterte schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, Meter 75 Pf., Schwarze Kammgarn oder Diagonal Meter 90 Pf., Crème und elfenbein reinwollene Stoffe Meter 80 Pf., Unterrockstoffe, gestreift, Meter 36 Pf., Reinwollene Planelle zu Röcken Meter 80 Pf., Weiße Cretonne zu Hemden à 18 Pf. per Meter, Weißer Satin und Piqué Meter 35 Pf., Weißen Bieker, prima Waare, zu 45 Pf., Taschentücher, rein Leinen, Stück 20 Pf. 2498

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Reparaturen

an ächten und unächten Schmucksachen, Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und schnellste Besorgung. 1541

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Wegen Umzug

verkaufe von jetzt ab:

Red. Ungar. Wein	per Flasche Mk. 1.50,	2375
Red. Tokayer	" " " 1.80,	
Red. Ungar. Rothwein	" " " 1.60.	

Phil. Veit, 8. Taunusstraße 8.

Nichtblühende Frühkartoffeln Schwalbacherstr. 23. H. Faust. 3004

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.
Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.
Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertage: 4 und 8 Uhr. F 457

Wittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet
empfehlend von 1 Mt. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) 1522

Weinrestaurant Taunusstraße 43.

Zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken
empfehle Neuheiten in

Bronze- und Luxus-Waaren

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen. 3146

L. D. Ben Soliman,

Hoflieferant S. Maj. d. Königs v. Preussen,

Bazar Oriental.

Alte Colonnade 1.